
Elektronische Einreichung von bankaufsichtlichen Meldungen, im Speziellen zur Solvabilitätsverordnung (SolvV) und Liquiditätsverordnung (LiqV), sowie zum Monatsausweis und zur Datenübersicht gemäß PrüfbV.

- Dokumentation -

V 1.5 Stand: Mai 2008



Vorbemerkung

In diesem Dokument finden meldepflichtige Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute Informationen sowohl über die verschiedenen Wege der elektronischen Einreichung, das Serviceangebot, die Meldetermine und die Kontaktpersonen, als auch eine Beschreibung der speziellen Datenformate, in denen bankaufsichtliche Meldungen von der Deutschen Bundesbank entgegengenommen werden.

Dieses Dokument ermöglicht allen Meldungseinreichern einen generellen Überblick über das elektronische Einreichen bankaufsichtlicher Meldungen zur Solvabilitätsverordnung (SolvV) und Liquiditätsverordnung (LiqV) sowie zum Monatsausweis, zur Datenübersicht gemäß PrüfbV und zum Meldebogen HA gem. § 1a KWG i. V. m. § 4 GroMiKV.

Informationen über die sonstigen Meldungen der Groß- und Millionenkredite nach §§ 13 bis 14 KWG entnehmen Sie bitte dem "Merkblatt für die Abgabe der Groß- und Millionenkreditanzeigen nach §§ 13 bis 14 KWG" der bankrechtlichen Regelungen der Deutschen Bundesbank und der Bundesbank ExtraNet Dokumentation für Kunden. Beide Informationsquellen sind im Bereich Meldewesen speziell unter "Bankenaufsicht" über die Website der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) erhältlich.

Inhaltsverzeichnis

1 Bankaufsichtliches Meldewesen	4
1.1 Serviceangebot von bankaufsichtlichen Meldungen	4
1.2 Bankaufsichtliche Meldetermine und Kontaktadressen.....	5
2 Formen und Wege der elektronischen Einreichung im Bundesbank ExtraNet	6
2.1 Anmeldeverfahren.....	7
2.1.1 Benutzerregistrierung	7
2.1.2 Weitere Optionen der Benutzerregistrierung	11
2.1.3 Folgeregistrierung / Benutzerverwaltung	11
2.1.4 Passwort ändern	15
2.1.5 Frage / Antwort ändern.....	16
2.1.6 Weitere Optionen der Benutzerverwaltung	17
2.1.7 ExtraNet Call Center	17
2.2 Einreichungswege.....	18
2.2.1 Erfassungsportal	18
2.2.1.1 Zugang	18
2.2.1.2 Erfassen eines Vordrucks	21
2.2.1.3 Zwischenspeichern eines Vordrucks	22
2.2.1.4 Kopieren eines Vordrucks.....	22
2.2.1.5 Versenden eines Vordrucks.....	22
2.2.1.6 Korrektur eines Vordrucks	24
2.2.1.7 Löschen eines Vordrucks.....	24
2.2.2 Daten(File-)transfer	26
2.2.2.1 Manueller Upload.....	26
2.2.2.2 Automatisierter Upload	30
2.2.2.3 Download von Dateien	30
2.2.3 Kundentests	31
2.2.4 Betriebszeiten.....	31
2.3 XML - Format	32
2.3.1 XML Allgemein	32
2.3.2 Validierung	32
2.3.3 Arbeitsgebiete und XML-Schema-Dateien.....	32
2.3.4 Dateinamen	33
2.3.5 Arbeitsgebietsspezifische Besonderheiten	33
2.3.5.1 Elementtyp ADRESSE	33
2.3.5.2 Elementtyp KONTAKT	34
2.3.5.3 Beispieldatensätze für das Arbeitsgebiet SolvV, LiqV, Monatsausweise (GRDSA)...	35
2.3.5.4 Beschreibung der Hierarchiestufen	37
2.3.5.4.1 Element FELD	37
2.3.5.4.2 Element FORMULAR	38
2.3.5.4.3 Element MELDUNG-GRDSA	38
2.3.5.4.4 Element LIEFERUNG-GRDSA.....	39
2.3.5.4.5 Elementtyp ADRESSE	40
2.4 XBRL - Format	41
2.4.1 XBRL - Allgemein	41
2.4.2 Arbeitsgebiete und XBRL – Taxonomien.....	41
2.5 ExtraNet URL-Adressen (Produktionsumgebung).....	43
2.5.1 ExtraNet Benutzer- und Stammdatenverwaltung.....	43
2.5.2 ExtraNet Filetransfer	43
2.5.3 ExtraNet Erfassungsportal SolvV und LiqV, Monatsausweise sowie HA-Bogen	44
3 Überblick der Meldevordrucke	45
3.1 Sortierung nach Postenbezeichnung.....	45
3.2 Sortierung nach Arbeitsgebieten	47
4 Informationsquellen	49

1 Bankaufsichtliches Meldewesen

Um der Bankenaufsicht eine Analyse der Geschäftsentwicklung der beaufsichtigten Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute zu ermöglichen, sind die Institute, je nach Art und Umfang der getätigten Geschäfte gesetzlich verpflichtet, regelmäßig bankaufsichtliche Meldungen einzureichen.

Die Deutsche Bundesbank bietet daher allen meldepflichtigen Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten die Möglichkeit bankaufsichtliche Meldungen in elektronischer Form einzureichen. Dies kann auch über beauftragte oder gesetzlich dafür vorgesehene Stellen (Rechenzentren, IT-Dienstleistern u. a.) erfolgen.

1.1 Serviceangebot von bankaufsichtlichen Meldungen

Grundsätzlich können folgende bankaufsichtlichen Meldungen elektronisch eingereicht werden:

- die Meldungen zur Solvabilitätsverordnung und Liquiditätsverordnung sowie Monatsausweise
- die Meldungen der Groß- und Millionenkredite nach §§ 13 bis 14 KWG
- die Beteiligungsanzeigen
- die Meldungen zum Auslandskreditvolumen
- die Datenübersicht gemäß PrüfbV

Informationen über die Meldungen der Groß- und Millionenkredite nach §§ 13 bis 14 KWG entnehmen Sie bitte dem "Merkblatt für die Abgabe der Groß- und Millionenkreditanzeigen nach §§ 13 bis 14 KWG" der bankrechtlichen Regelungen der Deutschen Bundesbank und der Bundesbank ExtraNet Dokumentation für Kunden. Beide Informationsquellen sind im Bereich Meldewesen speziell unter "Bankenaufsicht" über die Website der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) erhältlich.

Übersicht über Datenformate und Meldewege

Gebiet	ExtraNet
Meldungen zur Solvabilitäts- und Liquiditätsverordnung sowie Monatsausweise	XML - Format und XBRL - Format (SolV)
Meldungen der Groß- und Millionenkredite nach §§ 13 bis 14 KWG	XML - Format
Beteiligungsanzeigen	XML - Format
Meldungen zum Auslandskreditvolumen	XML - Format
Datenübersicht gemäß PrüfbV	XML - Format

Alle weiteren Informationen zum XML - und XBRL - Format entnehmen Sie bitte dem Kapitel 2 Punkt 2.3 "XML-Format" und 2.4 "XBRL-Format".

1.2 Bankaufsichtliche Meldetermine und Kontaktadressen

Meldungen für	Einreichung bis zum	Kontakt
Solvabilitätsverordnung	...der 15. Geschäftstag nach Monatsultimo vierteljährliche Einreichung der Daten zu den Meldevordrucken jährlich EVERSO	telefonhotline 069 / 2388 - 3299 fax 069 / 2388 - 3202 mail banken-dv-koordination@bundesbank.de
Solvabilitätsverordnung (Instituts- bzw. Finanzholding-Gruppe)	letzten Geschäftstag des Folgemonats vierteljährliche Einreichung der Daten zu den Meldevordrucken jährlich QVERSO	DEUTSCHE BUNDESBANK B 430 Wilhelm-Epstein-Str. 14 60431 Frankfurt am Main
Liquiditätsverordnung	...der 15. Geschäftstag nach Monatsultimo	Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) unter der Rubrik "Bankenaufsicht".
Monatsausweis	...grundsätzlich bis zum 15. des Folgemonats ...Skontroführer bis zum 15. des Folgemonats nach Berichtszeitraum (vgl. § 3 SkontroMonAwV)	
Zusammengefasster Monatsausweis	letzten Geschäftstag des Folgemonats (Ausnahmen § 2 ZusMonAwV)	
Datenübersicht zu § 68 PrüfV	Einreichung gemeinsam mit Prüfungsbericht gem. PrüfV	
Auslandskreditvolumen gem. LrV	letzter Geschäftstag des auf den jeweiligen Meldestichtag (31.3. / 30.6. / 30.9. / 31.12.) folgenden Monats	
Beteiligungen	s. Übersicht über die Anzeige- und Meldepflichten für KI , FDI und WpHB (Dateiname:)	

2 Formen und Wege der elektronischen Einreichung im Bundesbank ExtraNet

Das ExtraNet, verstanden als ein virtuelles Eingangstor, ermöglicht es bankaufsichtliche Meldungen über das Internet an die Bundesbank zu übertragen.

Das ExtraNet ist eine leistungsfähige DV-Infrastruktur, die hochverfügbar ausgelegt ist und die marktüblichen Sicherheitsstandards erfüllt.

Es ergeben sich eine Reihe von Vorteilen für Kunden, die den angebotenen Service über ExtraNet nutzen:

- vollständig elektronische Abwicklung von Geschäftsprozessen
- Kommunikationsverbindung auf Basis hochmoderner Internet-Technologie
- einfache Implementierung durch Browser-Zugang
- Möglichkeit zum schnellen und bedarfsgerechten Abrufen der von der Deutschen Bundesbank bereitgestellten Informationen
- schneller Zugriff auf Informationen der Fachbereiche

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel I "Leistungsbeschreibung für Kunden" der Bundesbank ExtraNet-Dokumentation, die Sie im Bereich "ExtraNet" über die Website der Bundesbank abrufen können.

2.1 Anmeldeverfahren

Sie müssen sich für die Teilnahme am Bundesbank ExtraNet anmelden. Über die Bundesbank Homepage finden sie die nötigen Registrierungsformulare, die online am Bildschirm ausgefüllt werden können.

Im Folgenden wird das Verfahren der Registrierung online mit schriftlichem Antrag abgebildet:

Phase	Beschreibung	Abbildung
1	Der Anwender füllt das öffentlich zugängliche Online-Registrierungsformular zu der von ihm ausgewählten Fachbereichsanwendung aus. Hinweis: Falls der Anwender sich bereits für eine andere Fachbereichsanwendung registriert hat, muss er auch die ihm bereits zugeteilte User-ID eintragen.	
2	Übertragung der eingegebenen Daten an ExtraNet.	
3	ExtraNet validiert die eingegebenen Daten und stellt ein Registrierungsformulars gefüllt mit den online vom Anwender eingegebenen Daten zum Download bereit. Auf dem Registrierungsformular ist die User-ID verzeichnet. Dies kann sein: <ul style="list-style-type: none"> eine neu von ExtraNet generierte User-ID, wenn der Anwender für keine andere Fachbereichsanwendung registriert ist. die dem Anwender bereits bekannte User-ID, wenn er schon für eine andere Fachbereichsanwendung registriert ist. 	
4	Download des Registrierungsformulars	
5	Ausdruck des Registrierungsformulars	
6	Versenden per Post an im Registrierungsformular angegebene Adresse	
7	Prüfung des per Post eingehenden Registrierungsformulars und Abgleich mit den vom Anwender online erfassten Daten.	
8	Freigabe des Anwenders verbunden mit dem Auftrag an die ExtraNet-Administration, ihn technisch für die Fachbereichsanwendung freizuschalten.	
9	Technische Freigabe durch die ExtraNet-Administration. Wenn der Anwender noch nicht für eine andere Fachbereichsanwendung registriert ist, weiter mit Phase 10.	
10	Die ExtraNet-Administration generiert eine PIN.	
11	Die PIN geht dem Anwender per Post von der ExtraNet-Administration zu. Der PIN-Brief wird an die in den Kundenstammdaten hinterlegte Adresse versandt. Hinweis: Dies ist nicht die Adresse, die der Anwender bei seiner Online-Registrierung eingegeben hat. Davon werden lediglich Angaben verwendet, die der hausinternen Postweiterleitung beim Kunden dienen.	

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel III "Bedienungsanleitung für Kunden" der Bundesbank ExtraNet -Dokumentation.

2.1.1 Benutzerregistrierung

Die Registrierung für das Fachverfahren "Bankenaufsicht" erfolgt im Bereich "ExtraNet" über die Website der Bundesbank.

Direktzugriff über folgende Internetadresse:

http://www.bundesbank.de/meldewesen/mw_bankenaufsicht_extranet.php

Oder über die ExtraNet-Portalseite:

<http://www.bundesbank.de/extranet/extranet.php>

Für den Erstzugang klicken Sie das Fachverfahren "Bankenaufsicht" an, dieser führt Sie in den Bereich "Meldungen über ExtraNet". Hier können Sie über den Link "Erstregistrierung für Meldungen zur SolvV, LiqV, Monatsausweise, Groß- und Millionenkredite, Stammdatensuchmaschine, Beteiligungen, Auslandskreditvolumen, Datenübersicht gem. § 68 PrüfV, Erfassungsportal SolvV, LiqV, Monatsausweise, Erfassungsportal GroMiKV" sich für das Extranet Erstregistrieren lassen.

Direktzugriff über folgende Internetadresse:

<https://extranet.bundesbank.de/bsvpub/register1.do?fv=BAM>

Es erscheint die Benutzerregistrierung der ExtraNet Benutzer- und Stammdatenverwaltung auf Ihrem Bildschirm.

Bitte geben Sie für die Erstregistrierung zum Fachverfahren "Bankaufsichtliches Meldewesen" die Kreditgebernummer Ihres Institutes an (7-stellig, ohne Prüfziffer).

Bei Fragen zur Kreditgebernummer wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Kontakt (siehe hierzu Kapitel 1 Punkt 1.2). Des Weiteren wählen Sie den/die Dienst/Dienste aus unserem Serviceangebot, den/die Sie beantragen wollen.



The screenshot shows the user registration interface. At the top, there is a navigation bar with the Deutsche Bundesbank logo, 'ExtraNet', and 'Benutzer- und Stammdatenverwaltung'. Below this is a sidebar with buttons for 'Benutzer registrieren', 'Benutzer ändern', and 'Benutzer löschen'. The main content area is titled 'Benutzerregistrierung Bankenaufsichtliches Meldewesen'. It contains instructions to enter a 7-digit credit provider number and select functions. A 'Hinweis' section explains that existing users can use 'Folgerregistrierung'. Below is a section 'Liste der Fachverfahrensfunktionen' with a table of checkboxes for various services. At the bottom right, there is a 'Weiter' button.

Gebnummer	Mögliche Funktionen
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Dateieinreichung von Groß- und Millionenkreditanzeigen <input type="checkbox"/> Dateieinreichung von Meldedaten zu den Datenübersichten nach § 68 PrüfV <input type="checkbox"/> Dateieinreichung von Meldungen zur SolvV, LiqV, Monatsausweise <input type="checkbox"/> Abholung der Rückmeldungen nach § 14 Abs. 2 und 3 KWG <input type="checkbox"/> Stammdatensuche für Kreditnehmer gem. §§ 13 - 14 KWG <input type="checkbox"/> Dateieinreichung der Beteiligungsanzeigen nach § 24 KWG
	<input type="checkbox"/> Reject- und Informationsdateien zu den Beteiligungsanzeigen nach §§ 12a und 24 KWG <input type="checkbox"/> Europa-Anfrage-Verfahren des Millionenkreditmeldewesens <input type="checkbox"/> Dateieinreichung der Anzeigen zur Länderrisikoverordnung <input type="checkbox"/> Rückmeldung zu den Anzeigen zur Länderrisikoverordnung <input type="checkbox"/> Erfassungsplattform bankaufsichtlicher Meldungen zur SolvV, LiqV, Monatsausweis <input type="checkbox"/> Abholung nationaler und europäischer Korrekturbenachrichtigungen nach § 14 Abs. 2 und 3 KWG <input type="checkbox"/> Erfassungsplattform der Groß- und Millionenkreditanzeigen nach §§ 13 bis 13b sowie 14 KWG

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem "Weiter" -Button.

Engl:

DEUTSCHE BUNDESBANK
EUROSYSTEM

ExtraNet Benutzer- und Stammdatenverwaltung

Startseite

Benutzer registrieren

Benutzer ändern

Benutzer löschen

Benutzerregistrierung Bankenaufsichtliches Meldewesen

Bitte geben Sie Ihre persönlichen Daten in die dafür vorgesehenen Felder ein.
Die mit einem * markierten Felder sind für Ihre Registrierung zwingend erforderlich und müssen ausgefüllt werden.

In die Adressfelder geben Sie bitte Ihre Instituts- bzw. Firmenadresse ein. Bitte beachten Sie, dass sich die nachfolgenden Angaben auf Ihren Dienst- bzw. Arbeitsort beziehen; dieser kann vom Hauptsitz Ihres Instituts bzw. Unternehmens abweichen. Die Adresse und die optionale Angabe der Abteilung werden für die Weiterleitung Ihres Passwortes benötigt.

Falls Sie am vereinfachten Passwortrücksetzungsverfahren teilnehmen, können Sie eine Rücksetzung Ihres Passwortes direkt beim ExtraNet-Call Center beantragen. Hierfür ist nach erfolgreichem Login nur die Eingabe einer von Ihnen gewählten Frage und der entsprechenden Antwort nötig.

Eingabe der persönlichen Daten

Vorname *	<input type="text"/>
Nachname *	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer *	<input type="text"/>
Postleitzahl / Ort *	<input type="text"/> / <input type="text"/>
Abteilung	<input type="text"/>
Telefon *	<input type="text"/>
Fax	<input type="text"/>
Emailadresse *	<input type="text"/>
Teilnahme am vereinfachten Passwortrücksetzungsverfahren *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Bundesbank ExtraNet

Der Programmassistent fordert Sie auf, die persönlichen Daten des Benutzers in die vorgesehenen Felder einzutragen. Die mit einem **roten *** (**Stern**) markierten Felder sind für Ihre Registrierung zwingend erforderlich und müssen ausgefüllt werden.

Nach der Eingabe des Benutzerprofils können Sie die Registrierung beenden oder weitere Benutzer für den ExtraNet-Zugang anfordern.

Nach Beendigung der Registrierung werden die eingegebenen Daten an das Bundesbank ExtraNet übertragen. Das ExtraNet verifiziert die eingegebenen Daten und stellt ein Registrierungsformular, gefüllt mit dem vom Anwender eingegebenen Daten, zum Download online zu Verfügung.

Damit die Registrierung bei den Fachverfahren vorgenommen werden kann, müssen Sie das PDF-Formular herunterladen, ausdrucken und unterschrieben (*Unterschrift von im Geschäftsverkehr ggü. der Bundesbank zeichnungsberechtigten Personen des Instituts inkl. Firmenstempel*) an die im Formular angegebene Adresse senden.

Startseite

Benutzer registrieren

Benutzer ändern

Benutzer löschen

Damit die Registrierung bei den Fachverfahren vorgenommen werden kann, müssen Sie das PDF-Formular downloaden, ausdrucken und unterschrieben an die im Formular angegebene Adresse senden.
Nach Prüfung des Registrierungsantrags wird Ihnen das Benutzerpasswort zugesandt.
Mit dem Benutzerpasswort und der auf dem Formular vermerkten UserID können Sie sich zu weiteren Fachverfahren anmelden.

Achtung!

Zum Download klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das PDF-Icon und wählen aus dem Kontextmenü den Eintrag "Save Target as ..." bzw. "Ziel speichern unter ...". Geben Sie einen Dateinamen ein und bestätigen Sie den Download. Anschließend können Sie den Antrag mit einem PDF Viewer ansehen und ausdrucken.
Damit Ihnen bei Erhalt des Passwortes Ihre UserID zur Verfügung steht, machen Sie sich bitte eine Kopie des Formulars bzw. drucken Sie dieses zweimal aus.

 [PDF-Formular downloaden](#)

[<<Zurück zur Startseite](#)

Deutsche Bundesbank
Postfach 10 06 02
D-60006 Frankfurt am Main

Hinweis:

Bitte vor dem Ansehen zunächst das Formular herunterladen.

Zum Download klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das PDF Icon und wählen aus dem Kontextmenü den Eintrag "Save Target as ..." bzw. "Ziel speichern unter ...". Geben Sie einen Dateinamen ein und bestätigen Sie den Download. Anschließend können Sie den Antrag mit einem PDF Viewer ansehen und ausdrucken.


Bitte beachten Sie:

Auf dem Registrierungsformular ist die UserID (8-stelliger Code) aufgeführt, die Sie für Ihre ExtraNet -Anmeldung benötigen. Sie sollten sich daher ebenfalls eine Kopie des Registrierungsantrages für die spätere Anmeldung zurückbehalten. Die dort eingegebenen Daten sollten, ebenso wie das Passwort, nur Ihnen bekannt sein.

Zusätzlich müssen Sie uns über Ihre zuständige Bundesbank-Hauptverwaltung eine **"Erklärung zur papierlosen Einreichung von Meldungen"** zusenden.

Die „Erklärung zur papierlosen Einreichung von Meldungen“ finden Sie auf folgender Internetseite:
http://www.bundesbank.de/meldewesen/mw_bankenaufsicht_einreichungextra.php

Anmeldeformulare

-  [Erklärung zur papierlosen Einreichung von Meldungen und Haftungsfreistellungserklärung für das Benachrichtigungsverfahren nach § 14 Abs. 2 und 3 KWG](#)
-  [Erklärung zur papierlosen Einreichung von Meldungen](#)

Nach dem Erhalt und Prüfung des von Ihnen unterschriebenen Erstregistrierungsantrags werden Sie vom Fachbereich für das Fachverfahren Bankenaufsicht freigeschaltet. In den darauffolgenden Tagen erhalten Sie einen PIN-Brief mit Ihren persönlichen Zugangsdaten.

Danach können Sie sich im Bereich Meldewesen zum freigeschalteten Fachverfahren Bankenaufsicht über die Website der Bundesbank mit Ihrer UserID (8-stelliger Code) und Passwort/Kennwort anmelden.

Beim Einloggen in das ExtraNet beachten Sie bitte die Groß- und Kleinschreibweise.

2.1.2 Weitere Optionen der Benutzerregistrierung

Im Bereich Benutzerregistrierung der ExtraNet Benutzer- und Stammdatenverwaltung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Benutzerkonto zu ändern und zu löschen. Beispielsweise können Sie Anträge stellen um einen Benutzer zu sperren, zu entsperren und das Passwort zurücksetzen zu lassen. Des Weiteren können Sie Löschungen von Benutzerkonten vornehmen.

Auch hier gilt: Das ExtraNet verifiziert die eingegebenen Daten und erstellt ein Antragsformular. Dieses PDF-Formular müssen Sie herunterladen, ausdrucken und unterschrieben (*Unterschrift von im Geschäftsverkehr ggü. der Bundesbank zeichnungsberechtigten Personen des Instituts inkl. Firmenstempel*) an die im Formular angegebene Adresse senden. Über den Antrag entscheidet dann die Bundesbank.

2.1.3 Folgeregistrierung / Benutzerverwaltung

Die Anmeldung zur Benutzerverwaltung für das Fachverfahren "Bankenaufsicht" erfolgt im Bereich "ExtraNet" über die Website der Bundesbank. Hier können sie als registrierter Nutzer für das Fachverfahren "Bankenaufsicht" Ihre Registrierungsdaten verwalten oder sich für ein weiteres Verfahren anmelden.

Nutzerbereich

Bereich für registrierte Benutzer. Hier können Sie sich mit einer bereits bestehenden Benutzerkennung für weitere Fachverfahren registrieren sowie Änderungen an Ihrem Benutzer-Profil vornehmen (Anzeigen, Ändern, Löschen).

- [Login-ExtraNet Benutzerverwaltung](#)

Nach erfolgter Anmeldung erscheint die Willkommenseite der Benutzerverwaltung des ExtraNet auf Ihrem Bildschirm.



English Hilfe

DEUTSCHE BUNDESBANK EUROSYSTEM

ExtraNet Benutzer- und Stammdatenverwaltung

Startseite Logout

Registrierung ändern

Profildaten anzeigen

Profildaten ändern

Frage/Antwort ändern

Löschung veranlassen

Passwort ändern

Rückfragen anzeigen

Willkommen bei der Benutzerverwaltung in ExtraNet

Ihnen stehen folgende Optionen bei der Benutzerverwaltung zur Verfügung:

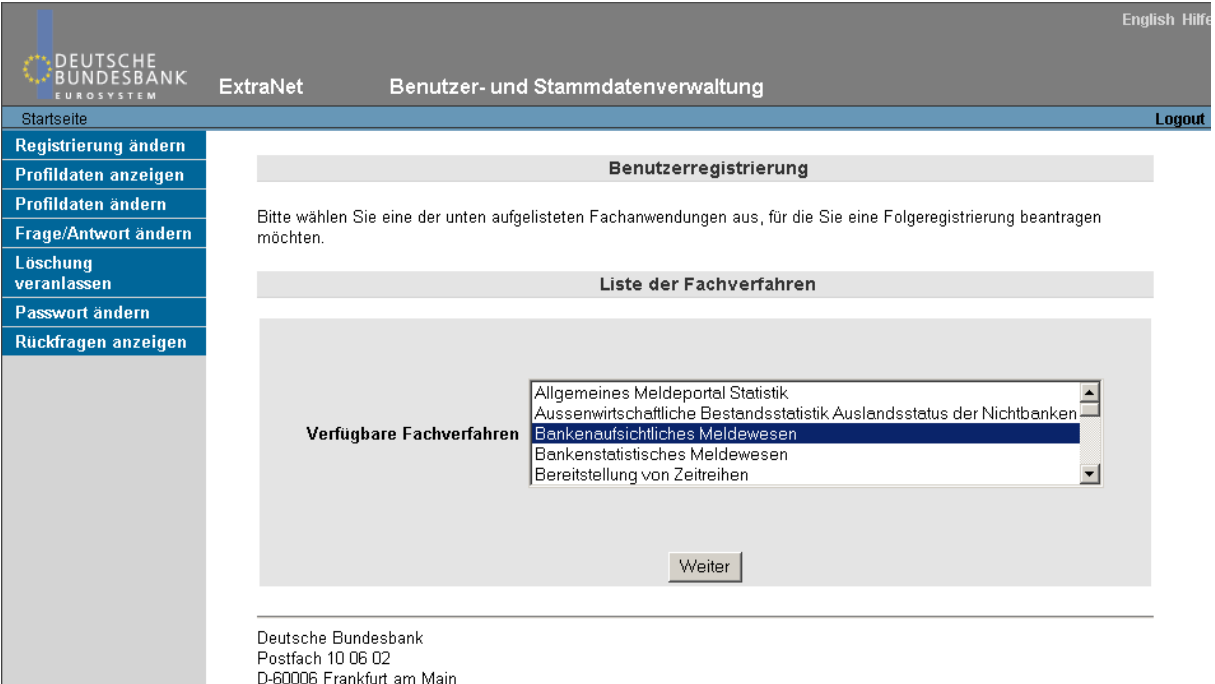
- [Registrierung ändern / Folgeregistrierung](#)
- [Profil anzeigen](#)
- [Profil ändern](#)
- [Frage/Antwort ändern](#)
- [Löschung veranlassen](#)
- [Passwort ändern](#)
- [Rückfragen anzeigen](#)

Für eine Folgeregistrierung benötigen Sie den Identifikationsschlüssel des Instituts / der Firma und, wenn von den Fachverfahren gefordert, auch die zugehörige Adresse. Für die Bearbeitung des Antrags sollten Sie nach Aufforderung ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken und unterschrieben an den Fachbereich senden. Die Empfängeradresse ist auf dem Formular ersichtlich.

Hinweis: Bitte verwenden Sie nicht den Zurück-Button des Browsers, sondern ausschließlich die hierfür vorgesehenen Links der Anwendung.

Deutsche Bundesbank
Postfach 10 06 02
D-60006 Frankfurt am Main

Wählen Sie aus den aufgeführten Optionen oder in der rechten Navigationsleiste den Punkt "Registrierung ändern" aus.



English Hilfe

DEUTSCHE BUNDESBANK EUROSYSTEM

ExtraNet Benutzer- und Stammdatenverwaltung

Startseite Logout

Registrierung ändern

Profildaten anzeigen

Profildaten ändern

Frage/Antwort ändern

Löschung veranlassen

Passwort ändern

Rückfragen anzeigen

Benutzerregistrierung

Bitte wählen Sie eine der unten aufgelisteten Fachanwendungen aus, für die Sie eine Folgeregistrierung beantragen möchten.

Liste der Fachverfahren

Verfügbare Fachverfahren

- Allgemeines Meldeportal Statistik
- Aussenwirtschaftliche Bestandsstatistik Auslandsstatus der Nichtbanken
- Bankenaufsichtliches Meldewesen**
- Bankenstatistisches Meldewesen
- Bereitstellung von Zeitreihen

Deutsche Bundesbank
Postfach 10 06 02
D-60006 Frankfurt am Main


Bitte wählen Sie aus den aufgelisteten Fachanwendungen das Fachverfahren "Bankaufsichtliches Meldewesen".

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem "Weiter" -Button.

Bitte geben Sie Ihre Kreditgebernummer (7-stellig, ohne Prüfziffer) für Ihr Institut ein und wählen Sie alle Fachfunktionen aus, für die Sie berechtigt sein wollen. Die Fachfunktionen, für welche Sie bereits registriert sind, werden Ihnen angezeigt.

Bitte achten Sie darauf, dass die Fachfunktionen für welche Sie bereits zugelassen **und** welche Sie beantragen wollen angekreuzt sind.

English Hilfe


ExtraNet
Benutzer- und Stammdatenverwaltung

Startseite
Logout

**Benutzerregistrierung für das Fachverfahren
Bankaufsichtliches Meldewesen**

Bitte geben Sie die Kreditgebernummer Ihres Instituts / des Meldepflichtigen ohne Prüfziffer (7-stellig) ein und wählen Sie die Funktionen aus, für die Sie autorisiert werden möchten.


Liste der Fachverfahrensfunktionen

Gebernummer <input style="width: 100%;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> Dateieinreichung von Groß- und Millionenkreditanzeigen <input type="checkbox"/> Dateieinreichung von Meldedaten zu den Datenübersichten nach § 68 PrüfV <input type="checkbox"/> Dateieinreichung von Meldungen zur SolV, LiqV, Monatsausweise <input type="checkbox"/> Abholung der Rückmeldungen nach § 14 Abs. 2 und 3 KWG <input type="checkbox"/> Stammdatensuche für Kreditnehmer gem. §§ 13 - 14 KWG
Mögliche Funktionen (bitte bereits zugelassene und neu beantragte Fachfunktionen ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Dateieinreichung der Beteiligungsanzeigen nach § 24 KWG <input type="checkbox"/> Reject- und Informationsdateien zu den Beteiligungsanzeigen nach §§ 12a und 24 KWG <input type="checkbox"/> Europa-Anfrage-Verfahren des Millionenkreditmeldewesens <input type="checkbox"/> Dateieinreichung der Anzeigen zur Länderrisikoverordnung <input type="checkbox"/> Rückmeldung zu den Anzeigen zur Länderrisikoverordnung <input type="checkbox"/> Erfassungsplattform bankaufsichtlicher Meldungen zur SolV, LiqV, Monatsausweis <input type="checkbox"/> Abholung nationaler und europäischer Korrekturbenachrichtigungen nach § 14 Abs. 2 und 3 KWG <input type="checkbox"/> Erfassungsplattform der Groß- und Millionenkreditanzeigen nach §§ 13 bis 13b sowie 14 KWG


Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit dem "Weiter" -Button.

Sie bekommen nun Ihre Benutzerdaten angezeigt, um diese auf Ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Ist dies der Fall, dann können Sie die Registrierung abschließen.

Das ExtraNet verifiziert die eingegebenen Daten und stellt ein ausgefülltes Registrierungsformular zum Download zu Verfügung.

English

ExtraNet
Benutzer- und Stammdatenverwaltung

[Startseite](#)

Benutzer registrieren	<p>Damit die <u>Registrierung</u> bei den Fachverfahren vorgenommen werden kann, müssen Sie das PDF-Formular downloaden, ausdrucken und unterschrieben an die im Formular angegebene Adresse senden. Nach Prüfung des Registrierungsantrags wird Ihnen das Benutzerpasswort zugesandt. Mit dem Benutzerpasswort und der auf dem Formular vermerkten UserID können Sie sich zu weiteren Fachverfahren anmelden.</p> <p>Achtung! Zum Download klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das PDF-Icon und wählen aus dem Kontextmenü den Eintrag "Save Target as ..." bzw. "Ziel speichern unter ...". Geben Sie einen Dateinamen ein und bestätigen Sie den Download. Anschließend können Sie den Antrag mit einem PDF Viewer ansehen und ausdrucken. Damit Ihnen bei Erhalt des Passwortes Ihre UserID zur Verfügung steht, machen Sie sich bitte eine Kopie des Formulars bzw. drucken Sie dieses zweimal aus.</p> <p> PDF-Formular downloaden</p> <p><<Zurück zur Startseite</p> <hr/> <p>Deutsche Bundesbank Postfach 10 06 02 D-60006 Frankfurt am Main</p>
Benutzer ändern	
Benutzer löschen	

Damit die Registrierung bei den Fachverfahren vorgenommen werden kann, müssen Sie das PDF-Formular herunterladen, ausdrucken und unterschrieben per Post oder per Fax an die Deutsche Bundesbank senden (siehe hierzu Kapitel 2 Punkt 2.1.1 Seite 10).

Zum Download klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das PDF Icon und wählen aus dem Kontextmenü den Eintrag "Save Target as ..." bzw. "Ziel speichern unter ...". Geben Sie einen Dateinamen ein und bestätigen Sie den Download. Anschließend können Sie den Antrag mit einem PDF Viewer ansehen und ausdrucken.

Sie werden von uns nach Freischaltung der Folgeregistrierung für das Fachverfahren "Bankenaufsicht" per E-Mail informiert, dass diese durchgeführt wurde.

2.1.4 Passwort ändern

Geben Sie im Feld "Altes Kennwort eingeben" Ihr aktuelles Passwort ein.


Bitte tragen Sie Ihr neues Passwort in das dafür vorgesehene Feld ein und wiederholen Sie dieses um Fehler bei der Eingabe zu vermeiden.

Klicken Sie dann "Kennwort ändern" um die Änderungen zu speichern.

Bitte beachten Sie:

Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung. Ihr Passwort darf kein Leerzeichen enthalten. Aus Sicherheitsgründen müssen Sie immer eine Zahlen-Buchstabenkombination eingeben. Ihr Kennwort muß mindestens 8stellig sein.

Beispiel für ein Passwort/Kennwort: **Buba1804**.


ExtraNet
Benutzer- und Stammdatenverwaltung
English Hilfe

Startseite
Logout

Registrierung ändern	
Profildaten anzeigen	
Profildaten ändern	Altes Kennwort eingeben <input type="text"/>
Frage/Antwort ändern	Neues Kennwort eingeben <input type="text"/>
Löschung veranlassen	Neues Kennwort bestätigen <input type="text"/>
Passwort ändern	
Rückfragen anzeigen	Kennwort ändern

Bei der Festlegung des persönlichen Passworts sind folgende Richtlinien zu beachten:

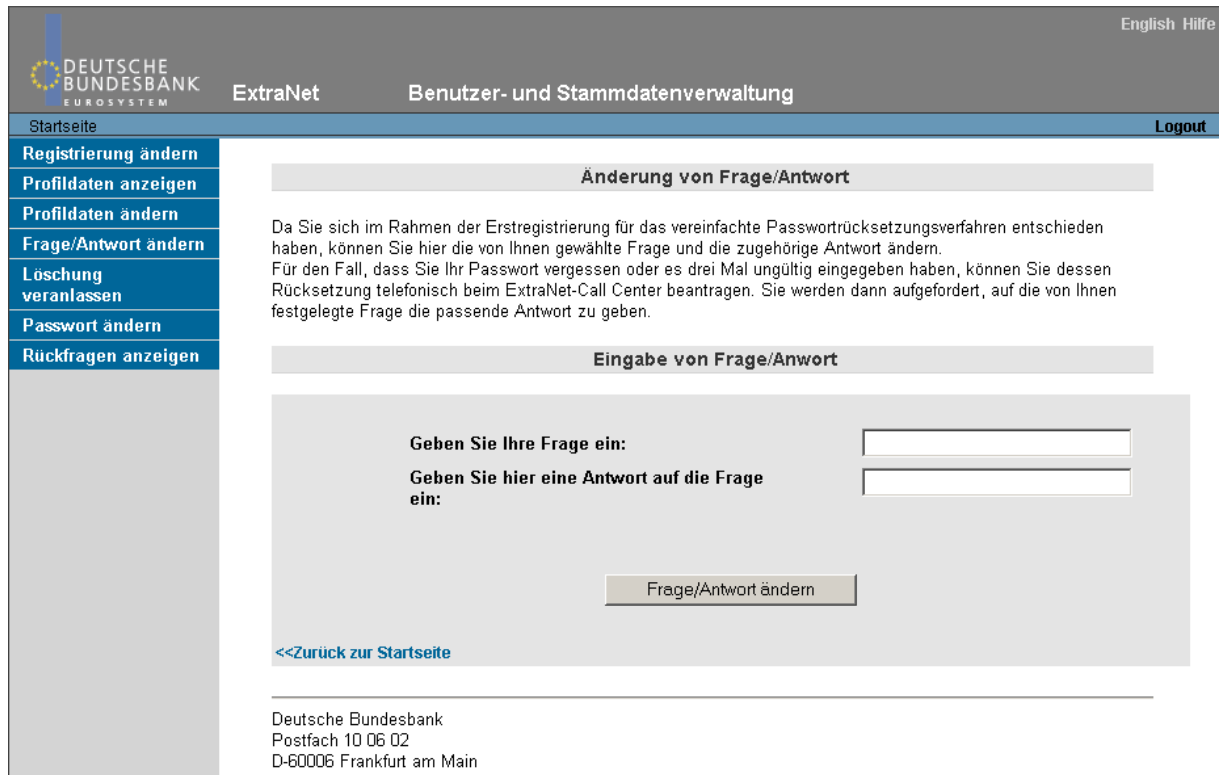
- Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein
- Es müssen mindestens 4 Klein- oder Großbuchstaben vorkommen
- Es muss mindestens eine Ziffer (0 bis 9) oder eines der folgenden Zeichen verwendet werden: !\$%&'()*+,-./:;<=>?^_`
- Es dürfen keine Umlaute enthalten sein
- Ein Zeichen darf maximal 2 mal direkt hintereinander vorkommen
- Es dürfen keine Leerzeichen verwendet werden

Hinweis: Das Passwort wurde erfolgreich geändert, wenn in roten Lettern " Password has successfully been changed" auf dem Bildschirm erscheint.

2.1.5 Frage / Antwort ändern

Sie sollten generell nach erfolgter Erst-Registrierung bei der Benutzerverwaltung eine Frage-Antwortkombination eingeben, die als Sicherheitsabfrage dient. Sie hinterlegen dabei eine Frage sowie die zugehörige Antwort bei der Bundesbank.

Das kann z. B. notwendig sein, wenn Sie Ihr Passwort vergessen oder es dreimal hintereinander nicht korrekt eingegeben haben. Die Frage/Antwortkombination stellt die Voraussetzung dar, um das Passwort telefonisch beim ExtraNet Call Center zurücksetzen zu lassen (siehe hierzu Kapitel 2 Punkt 2.1.7).



The screenshot shows the 'Benutzer- und Stammdatenverwaltung' section of the ExtraNet portal. A sidebar on the left contains navigation links: Startseite, Registrierung ändern, Profildaten anzeigen, Profildaten ändern, Frage/Antwort ändern (highlighted), Löschung veranlassen, Passwort ändern, and Rückfragen anzeigen. The main content area is titled 'Änderung von Frage/Antwort' and contains the following text: 'Da Sie sich im Rahmen der Erstregistrierung für das vereinfachte Passwortrücksetzungsverfahren entschieden haben, können Sie hier die von Ihnen gewählte Frage und die zugehörige Antwort ändern. Für den Fall, dass Sie Ihr Passwort vergessen oder es drei Mal ungültig eingegeben haben, können Sie dessen Rücksetzung telefonisch beim ExtraNet-Call Center beantragen. Sie werden dann aufgefordert, auf die von Ihnen festgelegte Frage die passende Antwort zu geben.' Below this is a section titled 'Eingabe von Frage/Antwort' with two input fields: 'Geben Sie Ihre Frage ein:' and 'Geben Sie hier eine Antwort auf die Frage ein:'. A 'Frage/Antwort ändern' button is positioned below the fields. At the bottom left of the form area is a link '<<Zurück zur Startseite'. The footer of the page includes the Deutsche Bundesbank logo and address: Postfach 10 06 02, D-60006 Frankfurt am Main.

Die Bundesbank stellt Ihnen die Frage, die Sie bei der Registrierung hinterlegt haben. Sie werden anhand der Frage-Antwort-Prozedur identifiziert. Nachdem Sie diese beantwortet haben, können Sie Ihre Zugangsdaten erneut bearbeiten und ein Passwort vorgeben.

Bitte beachten Sie,

..... dass diese Frage jedem gestellt werden kann, der Ihr Benutzername/User-ID kennt. Deshalb sollten Sie sich eine Frage/Antwortkombination wählen, die nur Sie beantworten können.

2.1.6 Weitere Optionen der Benutzerverwaltung

Im Bereich Benutzerverwaltung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich Ihr Profil anzeigen zu lassen, es nachträglich zu ändern oder die Löschung der eigenen Benutzerdaten zu veranlassen.

Diese Aktionen betreffen Ihr eigenes Benutzerprofil und werden deshalb ohne Antragsformular (vice versa siehe Kapitel 2 Punkt 2.1.1) sofort online wirksam.

2.1.7 ExtraNet Call Center

Bitte wenden Sie sich bei allgemeinen Fragen zu ExtraNet (z.B. Passwort-Rücksetzungen) an unser ExtraNet Call Center.

ExtraNet Call Center:

E-Mail: tc.extranet@bundesbank.de
Telefon : +49 69 9566 - 33101

2.2 Einreichungswege

Die Deutsche Bundesbank bietet verschiedene Wege für die elektronische Einreichung von bankaufsichtlichen Meldungen über das Bundesbank ExtraNet an. Die Meldungen können entweder über das „Erfassungsportal“ eingereicht werden oder sie werden im „File-Upload“ in den Formaten XML und XBRL als Datei entgegengenommen.

2.2.1 Erfassungsportal

Das Erfassungsportal bietet die Möglichkeit bankaufsichtliche Meldungen online in einer Internet-Eingabemaske zu erfassen und elektronisch an die Deutsche Bundesbank zu übermitteln.

2.2.1.1 Zugang

Bevor Sie über das Erfassungsportal Meldungen erfassen können, müssen Sie sich am Bundesbank ExtraNet anmelden. Bei der Benutzerregistrierung ist im Fachverfahren „Bankenaufsicht“ die Funktion „Erfassungsplattform zur SolvV, LiqV, Monatsausweise“ auszuwählen (siehe hierzu Kapitel 2 Punkt 2.1 Anmeldeverfahren).

Das Erfassungsportal finden Sie unter dem Link: <https://extranet.bundesbank.de/bam/>.

Ebenfalls können Sie über die Bundesbankstartseite zum Erfassungsportal gelangen. Hierzu wählen Sie unter dem Menüpunkt „Servicebereiche“ den Punkt „ExtraNet“ aus und wählen dort im Nutzerbereich bei den speziellen interaktiven Services „Erfassungsportal SolvV, LiqV, Monatsausweise und HA-Bogen“ aus.

Nutzerbereich

Bereich für registrierte Benutzer. Hier können Sie sich mit einer bereits bestehenden Benutzerkennung für weitere Fachverfahren registrieren sowie Änderungen an Ihrem Benutzer-Profil vornehmen (Anzeigen, Ändern, Löschen).

- [Login-ExtraNet Benutzerverwaltung](#)

Zur Einreichung und Abholung von Meldungen sowie Dateien wählen Sie bitte einen der nachstehenden Bereiche.

Einreichung und Abholung

Bitte Bereich wählen ▼

Anzeigen

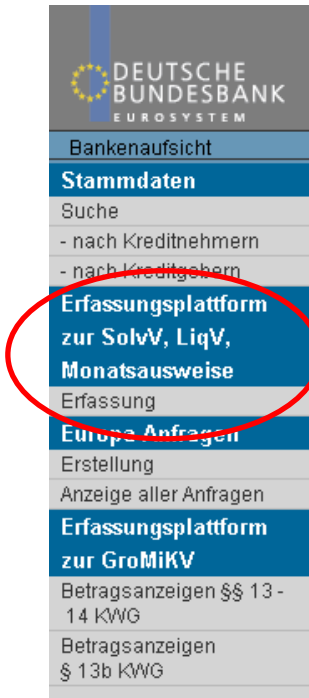
Zum Zugang zu den speziellen interaktiven Services wählen Sie bitte eine der nachstehenden Anwendungen:

Erfassungsportal SolvV, LiqV, Monatsausweise und HA-Bogen ▼

Anzeigen

Nach erfolgter Authentifizierung erhalten Sie Zugang zur Extranet-Anwendung des Bankaufsichtlichen Meldewesens, die Ihnen neben dem Erfassungsportal für die bankaufsichtlichen Meldungen auch weitere bankaufsichtliche ExtraNet-Services zur Verfügung stellt, sofern Sie hierfür registriert sind.

Zur Auswahl des Erfassungsportals wählen Sie in der Menüleiste den entsprechenden Menüpunkt „Erfassung“ aus.



Nach der Auswahl des Menüpunkts „Erfassung“ erhalten Sie die Information, dass Sie für Ihr Institut angemeldet sind.

Sie haben sich erfolgreich zur Erfassung bankaufsichtlicher Meldungen für das Institut Deutsche Bundesbank angemeldet.

Sie können nun auswählen, welchen Berichtszeitraum Sie erfassen möchten. Der aktuelle Meldetermin ist voreingestellt. Sollten Sie einen anderen Meldetermin erfassen wollen, müssen Sie diesen Meldetermin in der Form MM.JJJJ eingeben und über den Button „aktualisieren“ die Seite neu aufrufen.

Berichtszeitraum

Bitte geben Sie den zu bearbeitenden Berichtszeitraum in der Form MM.JJJJ ein. Der aktuelle Meldetermin ist eingestellt.

Standardmäßig werden Ihnen alle bankaufsichtlichen Meldevordrucke (in Intervallen à 10 Vordrucken) angezeigt, die derzeit über das Erfassungsportal erfasst werden können. Sollte Ihnen die Ergebnismenge zu groß sein, können Sie über den Suchbegriff die Suchergebnisse einschränken.

Filtermöglichkeit

Durch Setzen des Filters können Sie die Ergebnismenge der Vordrucke einschränken.











Sie können die Vordruckkurzbezeichnung direkt eingeben (z.B. EUEB, GVFDI usw.) oder einen Suchbegriff mit Wildcard „*“ eingeben. Dieser bezieht sich bei der Suche auf die Vordruckkurzbezeichnung und die Vordrucksbeschreibung (z.B. KSA, oder .Risiko.).

Suchbegriff:

Im unteren Bereich der Auswahlseite sehen Sie dann als Suchergebnis die erfassbaren Vordrucke, die Kurzbezeichnung und die Vordruckbeschreibung.

Es liegen 93 Vordrucke vor.

Die Vordrucke werden nach der Kurzbezeichnung alphabetisch aufsteigend sortiert angezeigt.


		1 bis 10 von 93		11-20 => >>	
Vordruck	Beschreibung	Status	erstellt am	geändert/durch	
Meldezeitraum	User				
 BSA5	Sonderangaben der Bausparkassen zu den Geschäftsbeschränkungen	Meldung noch nicht erfasst	zum Vordruck 7.4.2008	7.4./---	
 BSA6	Formblatt für das Kreditkontingent aus Zuteilungsmitteln nach § 1 der Verordnung zum Schutz der Gläubiger von Bausparkassen	Meldung noch nicht erfasst	zum Vordruck 7.4.2008	7.4./---	
 EABW	Meldung über Abwicklungsrisikopositionen	Meldung noch nicht erfasst	zum Vordruck 7.4.2008	7.4./---	
 EIM	Meldung über Marktrisikopositionen Verwendung eigener Risikomodelle	Meldung noch nicht erfasst	zum Vordruck 7.4.2008	7.4./---	
 EKR	Meldebogen zur Berechnung der Eigenmittel- / Kosten-Relation nach § 10 Abs. 9 KWG	Meldung noch nicht erfasst	zum Vordruck 7.4.2008	7.4./---	
 EOPR	Meldung zum operationellen Risiko	Meldung noch nicht erfasst	zum Vordruck 7.4.2008	7.4./---	
 EUEB	Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko	Meldung noch nicht erfasst	zum Vordruck 7.4.2008	7.4./---	
 EVERSO	Sonderangaben zu den Vertriebspositionen	Meldung noch nicht erfasst	zum Vordruck 7.4.2008	kopieren 7.4./---	
 GVFDI	Monatsausweis gem. § 25 Abs. 1 Satz I KWG - Gewinn- und Verlustrechnung	Meldung noch nicht erfasst	zum Vordruck 7.4.2008	7.4./---	
 GVSKF	Monatsausweis gem. § 25 Abs. 1 Satz I KWG - Gewinn- und Verlustrechnung	Meldung noch nicht erfasst	zum Vordruck 7.4.2008	7.4./---	

zurücksetzen

aktualisieren

2.2.1.2 Erfassen eines Vordrucks

Nach der Auswahl des Berichtszeitraums und des gewünschten Vordrucks können Sie einen Vordruck neu erfassen. Dass dieser Vordruck zu diesem Berichtszeitraum von Ihnen noch nicht erfasst wurde, können Sie am Status „Meldung noch nicht erfasst“ erkennen.

 LV2	Liquiditätsverordnung - Sonderregelungen für Bausparkassen; Liquiditätskennzahl	zum Vordruck
---	Meldung noch nicht erfasst	7.4.2008 7.4./---

Wählen Sie zur Erfassung den Link „zum Vordruck“. Anschließend öffnet sich die Erfassungsmaske des gewählten Vordrucks.

Folgende Meldung wurde für das Institut 1106999 (Deutsche Bundesbank) erfasst:

Vordruck LV2	Beschreibung Liquiditätsverordnung - Sonderregelungen für Bausparkassen; Liquiditätskennzahl	Meldezeitraum 04.2008
------------------------	--	---------------------------------

Liquiditätskennzahl und Beobachtungskennzahlen					
Angaben in Tsd Euro		Kontrollsumme	Gewichtungssatz	Anrechnungsbeträge	
				Fristigkeiten: Restlaufzeiten von	
		01	02	03	04
Summe der Bauspareinlagen	200		100%		
Summe der gewährten Bauspardarlehen	210		100%		
Unterschiedsbetrag (200 ./ 210) (Übertrag auf LV 1 Position 300)	220		10%		
A. Summe der Zahlungsmittel (Vordruck LV 1 Zeile 200)	300				
B. Summe der Zahlungsverpflichtungen (Vordruck LV 1 Zeile 400)	310				
C. Fristenkongruenzen (A - B)	320				
D. Positive Fristenkongruenzen (A > B)	330				
E. Bereinigte Fristenkongruenzen (A. zzgl. positive Fristenkongruenzen D. des Verbandes)	340				
F. Liquiditätskennzahl (A / B) (Position 300/03 / 310/03)	350				
G. Sonderverhältnisse	360				
H. Beobachtungskennzahlen (E / B) (Positionen 340/04 / 310/04; 340/05 / 310/05; 340/06 / 310/06)	370				

Sie können nun die entsprechenden Werte in die Eingabefelder eintragen. Die Vordrucke sind entweder in Tsd. EUR bzw. Mio. EUR zu erfassen. Dies ergibt sich aus dem Vordruck-Kopf.

Sollten Nachkommastellen einzutragen sein, erfassen Sie diese bitte mit einem Komma. Nach Abschluss der Erfassung können Sie die Eingaben zunächst überprüfen lassen. Dazu verwenden Sie den Button „Eingaben zwischenspeichern“.

Bitte beachten Sie, dass hier gegenwärtig lediglich auf Schemakonformität (z.B. Buchstaben statt Zahlen) geprüft wird und dass beim späteren Weiterverarbeiten in den Datenbanken der Bundesbank weitere Prüfungen (auch vordruckübergreifend) erfolgen.

Gleichzeitig mit der Überprüfung erfolgt eine Zwischenspeicherung Ihrer Eingaben.

2.2.1.3 Zwischenspeichern eines Vordrucks

Sollten Sie die eingegebenen Werte zunächst nur zwischenspeichern wollen, können Sie aus der Erfassungsmaske wieder zur Startseite des Erfassungsportals zurückkehren, nachdem Sie zuvor den Button „Eingaben zwischenspeichern“ betätigt haben. Den Status der Meldung können Sie auf der Auswahlseite erkennen.

Vordruck Meldezeitraum	Beschreibung User	Status	erstellt am	geändert/durch
 LVZ 04.2008	Liquiditätsverordnung - Sonderregelungen für Bausparkassen; Liquiditätskennzahl bwtest	Meldung zwischengespeichert	21.5.2008	---

Wenn Sie Ihre Erfassung fortsetzen wollen, gelangen Sie über den Button „zur Meldung“ wieder in die zwischengespeicherte Anzeige.

2.2.1.4 Kopieren eines Vordrucks

Die Kopierfunktion steht **ausschließlich** für die Vordrucke Everso, Qverso und Qzu zur Verfügung.

Vordruck Meldezeitraum	Beschreibung User	Status	erstellt am	geändert/durch
 QZU ---	Zusatzinformationen zu den gruppenangehörigen Unternehmen: Gruppensolvabilitätsbeitrag ---	Meldung noch nicht erfasst	21.5.2008	21.5./---

Mittels des Links „kopieren“ gelangen Sie zum ausgewählten Vordruck, welcher die Daten des vorherigen Meldetermins enthält. Ist die Anzeige der letztmalig gemeldeten Daten nicht gewünscht, gelangen Sie über den Link „zum Vordruck“ zur leeren Erfassungsmaske des Vordrucks.

Vor der weiteren Bearbeitung sollten Sie die Daten mittels des Buttons „Eingabe zwischenspeichern“ sichern. Anschließend ist es auch möglich den Vordruck zu versenden.

Vordruck	Beschreibung	Meldezeitraum
QZU	Zusatzinformationen zu den gruppenangehörigen Unternehmen: Gruppensolvabilitätsbeitrag	03.2008

Der Vordruck QZU wurde aus dem Meldetermin 12.2007 kopiert. Bitte speichern Sie die Meldung vor der weiteren Bearbeitung.

Konsolidierte Unternehmen **Achtung: Der Vordruck besteht aus mehreren Tabellen. Bitte auswählen.**

	in den bankenaufsichtlichen Konsolidierungskreis einbezogene Unternehmen		Beitrag zu folgenden Eigenkapitalanforderungen			Beitrag Eigen
	NAME*	CODE	Adressrisiken	Marktrisiko		
	01	02	03	04	05	06
<input type="checkbox"/>	Testunternehmen 1	DE	100	80	20	
<input type="checkbox"/>	Testunternehmen 3	DE	10	8	2	
<input type="checkbox"/>	Testunternehmen 2	DE	50	40	10	
<input type="checkbox"/>						

2.2.1.5 Versenden eines Vordrucks

Nachdem eine vollständig erfasste und überprüfte Meldung vorliegt, können Sie diese Daten an die Bundesbank senden. Hiefür verwenden Sie den Button „Versenden“.

Sie werden nun auf eine weitere Seite geleitet, auf der Sie nochmals Ihre Eingaben sehen können und diese dann über den Button „Senden“ endgültig an die Bundesbank übertragen können.

Vordruck
LV2

 Beschreibung
**Liquiditätsverordnung - Sonderregelungen für Bausparkassen;
 Liquiditätskennzahl**

 Meldezeitraum
04.2008
Liquiditätskennzahl und Beobachtungskennzahlen

Angaben in Tsd Euro	Kontrollsumme	Gewichtungssatz	Anrechnungsbeträge	
			Fristigkeiten: Restlaufzeiten von	
	01	02	täglich fällig bis zu einem Monat (Laufzeitband I)	über 1 Monat bis zu 3 Monaten (Laufzeitband II)
Summe der Bauspareinlagen	200	100%		
Summe der gewährten Bauspardarlehen	210	100%		
Unterschiedsbetrag (200 ./ 210) (Übertrag auf LV 1 Position 300)	220	10%		
A. Summe der Zahlungsmittel (Vordruck LV 1 Zeile 200)	300			
B. Summe der Zahlungsverpflichtungen (Vordruck LV 1 Zeile 400)	310			
C. Fristeninkongruenzen (A - B)	320			
D. Positive Fristeninkongruenzen (A > B)	330			
E. Bereinigte Fristeninkongruenzen (A. zzgl. positive Fristeninkongruenzen D. des Verbandes)	340			
F. Liquiditätskennzahl (A / B) (Position 300/03 / 310/03)	350			
G. Sonderverhältnisse	360			
H. Beobachtungskennzahlen (E / B) (Positionen 340/04 / 310/04; 340/05 / 310/05; 340/06 / 310/06)	370			

Wollen Sie die Meldung in dieser Form an die Deutsche Bundesbank senden?

Die erfolgreiche Übertragung wird Ihnen bestätigt.

VordruckBeschreibung

LV2 Liquiditätsverordnung - Sonderregelungen für Bausparkassen; Liquiditätskennzahl

Meldezeitraum

04.2008

Die Meldung wurde erfolgreich an die Deutsche Bundesbank gesendet.

Hier können Sie die übertragenen Daten für Ihre Unterlagen als PDF-Dokument herunterladen.

Sie können sich nun eine PDF-Quittung der übertragenen Meldung erstellen lassen und anschließend zur Auswahlseite zurückkehren, um eventuell weitere Vordrucke zu erfassen.

Der Status des soeben versendeten Vordrucks zu diesem Berichtszeitraum wird Ihnen nun angezeigt.

Vordruck Meldezeitraum	Beschreibung User	Status	erstellt am	geändert/durch
 LV2	Liquiditätsverordnung - Sonderregelungen für Bausparkassen; Liquiditätskennzahl		zur Meldung	
04.2008	bwtest	Meldung an Deutsche Bundesbank weitergeleitet	21.5.2008	21.5./bwtest

2.2.1.6 Korrektur eines Vordrucks

Um einen zwischengespeicherten, d.h. noch nicht an die Bundesbank übertragenen Vordruck oder eine an die Bundesbank übertragene Meldung zu korrigieren, können Sie die vorhandene Meldung über den Button „zur Meldung“ erneut aufrufen.

Sie können dort die Eingaben korrigieren und anschließend entweder ohne zu senden wieder zur Auswahlseite zurückkehren (neuer Status: „Meldung zwischengespeichert“) oder erneut zum Senden gehen.

Nach Rückkehr zur Auswahlseite erhalten Sie die Angaben über die Änderung der Meldung.

Vordruck Meldezeitraum	Beschreibung User	Status	erstellt am	geändert/durch
 LV2	Liquiditätsverordnung - Sonderregelungen für Bausparkassen; Liquiditätskennzahl		zur Meldung	löschen
04.2008	bwtest	Meldung zwischengespeichert	21.5.2008	21.5./bwtest

2.2.1.7 Löschen eines Vordrucks

Vordruck Meldezeitraum	Beschreibung User	Status	erstellt am	geändert/durch
 LV2	Liquiditätsverordnung - Sonderregelungen für Bausparkassen; Liquiditätskennzahl		zur Meldung	löschen
04.2008	bwtest	Meldung zwischengespeichert	21.5.2008	21.5./bwtest

Eine Meldung, die aktuell den Status "zwischengespeichert" hat, können Sie auch vollständig löschen. Hierzu betätigen Sie bitte den Button "löschen".

Sie erhalten anschließend eine Übersicht der zu löschenden Meldung und eine Sicherheitsabfrage, ob diese Meldung tatsächlich gelöscht werden soll.

Liquiditätskennzahl und Beobachtungskennzahlen					
Angaben in Tsd Euro	Kontrollsumme	Gewichtungssatz	Anrechnungsbeträge		
			Fristigkeiten: Restlaufzeiten von		
			täglich fällig bis zu einem Monat (Laufzeitband I)	über 1 Monat bis zu 3 Monaten (Laufzeitband II)	
	01	02	03	04	
Summe der Bauspareinlagen	200		100%		
Summe der gewährten Bauspardarlehen	210		100%		
Unterschiedsbetrag (200 ./ 210) (Übertrag auf LV 1 Position 300)	220		10%		
A. Summe der Zahlungsmittel (Vordruck LV 1 Zeile 200)	300				
B. Summe der Zahlungsverpflichtungen (Vordruck LV 1 Zeile 400)	310				
C. Fristeninkongruenzen (A - B)	320				
D. Positive Fristeninkongruenzen (A > B)	330				
E. Bereinigte Fristeninkongruenzen (A, zzgl. positive Fristeninkongruenzen D. des Verbandes)	340				
F. Liquiditätskennzahl (A / B) (Position 300/03 / 310/03)	350				
G. Sonderverhältnisse	360				
H. Beobachtungskennzahlen (E / B) (Positionen 340/04 / 310/04; 340/05 / 310/05; 340/06 / 310/06)	370				

Wollen Sie die Meldung löschen?

Über den Button "Löschen" wird die Meldung endgültig gelöscht, über den Button "Abbrechen" gelangen Sie wieder zur Auswahlseite.

Die erfolgreiche Löschung wird Ihnen bestätigt.

VordruckBeschreibung LV2 Liquiditätsverordnung - Sonderregelungen für Bausparkassen; Liquiditätskennzahl	Meldezeitraum 04.2008
Die Meldung wurde erfolgreich gelöscht.	
<input type="button" value="zurück zur Auswahlseite"/>	

Bitte beachten Sie, dass Meldungen, die bereits an die Deutsche Bundesbank gesendet wurden, nicht mehr gelöscht werden können.

2.2.2 Daten(File-)transfer

Dateien können auf elektronischem Weg an den Fachbereich "Bankenaufsicht" der Deutschen Bundesbank übertragen werden (sog. Datei Upload). Die Dateien werden in den Formaten XML und XBRL entgegengenommen.

Folgende Vereinbarungen zum Dateiaufbau und den Dateinamen gelten für das Arbeitsgebiet "SolvV und LiqV, Monatsausweise, Sonderdaten nach § 68 PrüfbV":

Bei Einreichung eines XML- bzw. XBRL- Dateiformats, besteht der Dateiname aus dem Namen, einem Punkt und der dreistelligen Erweiterung. Alle Buchstaben im Dateinamen werden klein geschrieben. XML-Dateien tragen die Erweiterung **xml**, Zip-Archive die Erweiterung **zip**. Der Dateiname setzt sich zusammen aus dem Arbeitsgebietskürzel „grds“ (für SolvV und LiqV, Monatsausweise, Sonderdaten) und einer Terminangabe der Form *JJMM* (Beispiel: Februar 2008 erscheint als 0802). Wird eine Datenlieferung auf mehrere Dateien verteilt, so wird dem Namen ein Zähler in der Form *_XX* hinzugefügt, beginnend mit *_00*. Sämtliche Dateinamen müssen Aufschluss über die Inhalte geben (z.B. **grdsa0811.xml** für den Meldezeitraum November 2008).

Die Einreichung der Dateien über ExtraNet sollte gezippt erfolgen.

Alle weiteren Informationen zum XML - und XBRL - Format entnehmen Sie bitte dem Kapitel 2 Punkt 2.3 "XML-Format" und 2.4 "XBRL-Format".

Grundsätzlich wurden für den Filetransfer-Service vom Fachbereich folgende Konventionen festgelegt:

Die Datei muss im **XML**- oder im **XBRL**-Format eingereicht werden.

Der Dateiname darf keine **relativen Pfadangaben** und **keine Steuer- und Sonderzeichen** enthalten, sowie mit Extension **maximal 44 Zeichen** lang sein.

Es sind **ausschließlich ZIP-Files**, als Form der Datenkomprimierung zulässig.

Der Upload der Dateien kann manuell oder automatisiert erfolgen.

2.2.2.1 Manueller Upload

Zum Upload-Bereich gelangen Sie über die ExtraNet-Portalseite, Menüpunkt Einreichung und Abholung von Meldungen, Bereich Bankenaufsicht.

Nutzerbereich

Bereich für registrierte Benutzer. Hier können Sie sich mit einer bereits bestehenden Benutzerkennung für weitere Fachverfahren registrieren sowie Änderungen an Ihrem Benutzer-Profil vornehmen (Anzeigen, Ändern, Löschen).

- [Login-ExtraNet Benutzerverwaltung](#)

Zur Einreichung und Abholung von Meldungen sowie Dateien wählen Sie bitte einen der nachstehenden Bereiche.

Einreichung und Abholung

Bankenaufsicht ▾

Anzeigen

Auf der folgenden Seite können Sie dann auswählen, welche Meldungsart eingereicht werden soll:

Einreichen von Meldungen

Groß- und Millionenkredite

- [↗ Groß- und Millionenkredite](#)
- [↗ Information über eingereichte Dateien](#)

Abholung der Rückmeldungen nach § 14 Abs. 2 und 3 KWG

- [↗ Abholung der Rückmeldungen nach § 14 Abs. 2 und 3 KWG](#)
- [↗ Download der Rückmeldung bestätigen](#)

Abholung nationaler und europäischer Korrekturbenachrichtigungen nach § 14 Abs. 2 und 3 KWG

- [↗ Abholung nationaler und europäischer Korrekturbenachrichtigungen nach § 14 Abs. 2 und 3 KWG](#)
- [↗ Download bestätigen](#)

Stammdatensuchmaschine für Kreditnehmer-Identifikationsnummern

- [↗ zur Suchmaschine](#)

Beteiligungsanzeigen gemäß §§ 12a und 24 KWG

- [↗ Einreichung der Beteiligungsanzeigen gem. §§ 12a und 24 KWG](#)
- [↗ Information über eingereichte Dateien](#)
- [↗ Abholung der REJECT- und Informationsdateien zu den Beteiligungsanzeigen](#)
- [↗ Download der Dateien bestätigen](#)

Meldungen zur SolvV, LiqV, Monatsausweise, zus. Monatsausweise

- [↗ Meldungen zur SolvV, LiqV, Monatsausweise, zus. Monatsausweise](#)
- [↗ Information über eingereichte Dateien](#)

Meldungen zum Auslandskreditvolumen

- [↗ Einreichung der Meldung zum Auslandskreditvolumen gem. § 25 Abs. 3 KWG](#)
- [↗ Informationen über eingereichte Dateien](#)
- [↗ Download der Rückmeldungen](#)
- [↗ Download bestätigen](#)


Datenübersichten nach § 68 PrüfbV

- [↗ Datenübersichten nach § 68 PrüfbV](#)
- [↗ Information über eingereichte Dateien](#)

Nach der Auswahl einer Meldungsart, müssen Sie sich zur Einreichung bzw. zum Filetransfer (Datei-Upload) anmelden.

Hier können Sie die zu übertragende Datei auswählen und an das ExtraNet der Deutschen Bundesbank versenden.

Vor der Einreichung produktiver Daten ist zwingend ein Testverfahren erforderlich (siehe hierzu Kapitel 2.1.3 Kundentests).


ExtraNet: Filetransfer V01.05

Startseite

Navigation

Datei-Upload

Upload-Verzeichnis

Upload-Historie

Einreichung von Meldungen zur SolvV, LiqV, Monatsausweis - (Filetransfer - Datei Upload)

Bitte einen Dateinamen mit Pfadangabe eingeben:

Hinweis: Der Dateiname besteht aus maximal 44 Zeichen und darf keine Sonderzeichen außer "_" und "." enthalten.

So senden Sie eine Datei an uns:

1. Auswahl der Datei

Öffnen Sie den Dateiauswahl-Dialog über die Schaltfläche "Durchsuchen".
Markieren Sie die zu übertragende Datei.
Beenden Sie die Dialogbox mit der Schaltfläche "Öffnen".

Hinweis: Achten Sie auf die richtige Einstellung im Feld "Dateityp" der Dialogbox.
Je nach verwendetem Browser kann hier eine Beschränkung auf bestimmte Dateitypen (z.B.: *.html) voreingestellt sein, so dass die zu übertragende Datei nicht angezeigt wird.

2. Überprüfung der Eingabe

Kontrollieren Sie, ob der richtige Pfad und der richtige Dateiname im Eingabefeld der Maske steht.
Ist die Eingabe korrekt, können Sie die Datei absenden (weiter mit Schritt 3).
Wurde ein falscher Dateiname ausgewählt, löschen Sie das Eingabefeld mit der Schaltfläche "Eingabefeld löschen" und wiederholen die Dateiauswahl (zurück zu Schritt 1).

3. Absenden der Datei

Senden Sie die Datei mit der Schaltfläche "Absenden der Datei" an das ExtraNet der Deutschen Bundesbank.
Nach erfolgreicher Übertragung wird auf einer neuen Seite die von ExtraNet vergebene Auftragskennung Ihrer Datei angezeigt.

4. Verlassen der Einreichungsmaske

Zum Verlassen des "gesicherten" Extranet-Umfeldes betätigen Sie bitte den Link Abmelden oben rechts.

Bei der Auswahl der Datei achten Sie bitte auf die richtige Einstellung im Feld "Dateityp" der Dialogbox. Je nach verwendetem Browser kann hier eine Beschränkung auf bestimmte Dateitypen (z.B.: *.html) voreingestellt sein, so dass die zu übertragende Datei nicht angezeigt wird. Markieren Sie die zu übertragende Datei und beenden die Dialogbox mit der Schaltfläche "Öffnen".

Hinweis:

Der Dateiname besteht aus maximal 44 Zeichen und darf keine Sonderzeichen außer "_" und "." enthalten.

Kontrollieren Sie, ob der richtige Pfad und der richtige Dateiname im Eingabefeld der Maske stehen. Ist die Eingabe korrekt, können Sie die Datei absenden. Wurde ein falscher Dateiname ausgewählt, löschen Sie das Eingabefeld mit der Schaltfläche "Eingabefeld löschen" und wiederholen die Dateiauswahl.

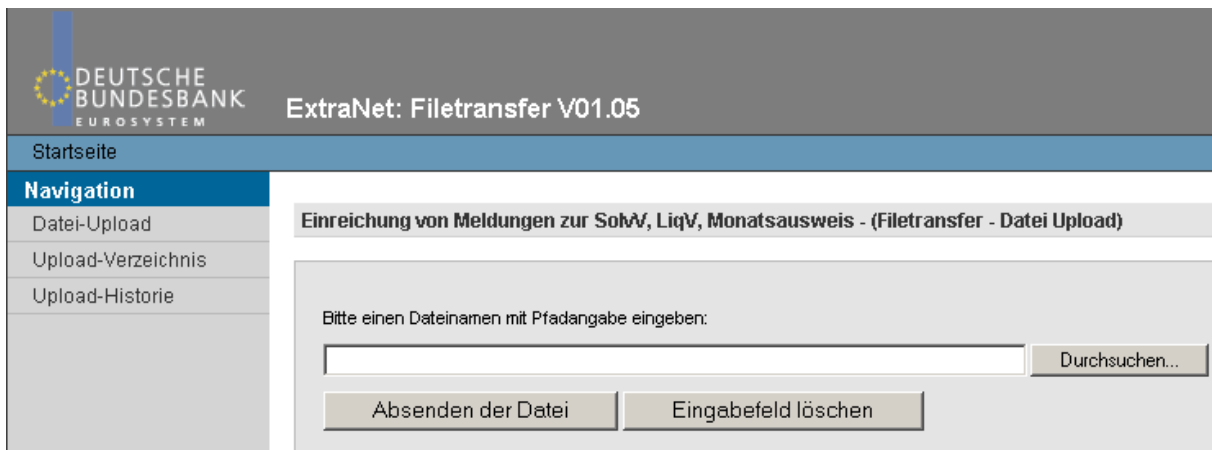
Nach der Überprüfung können Sie die Datei mit der Schaltfläche "Absenden der Datei" an das ExtraNet der Deutschen Bundesbank versenden. Nach erfolgreicher Übertragung wird auf einer neuen Seite die von ExtraNet vergebene Auftragskennung Ihrer Datei angezeigt.

ExtraNet: Filetransfer Datei-Upload

Dateiname	Dateigröße	Erstellt	Auftragskennung
Test_BLZ50400000_grdsa0712.zip	995	08.04.08/11:02	FTSEX BAKW1 SD 44016

Ihre Datei wurde erfolgreich unter *Einreichung von Meldungen zur SoWV, LiqV, Monatsausweis* gespeichert.

Im Upload-Verzeichnis finden Sie alle übertragenen Dateien, die innerhalb der letzten 10 Kalendertage an den Fachbereich übertragen wurden. Das Upload-Verzeichnis können Sie entweder über das Navigationsmenü oder über die ExtraNet-Portalseite, Menüpunkt Einreichung und Abholung von Meldungen, Bereich Bankenaufsicht unter dem Punkt "Information über eingereichte Dateien" aufrufen.



In der Upload-Historie sind darüber hinaus die Dateien zu sehen, die in den vergangenen 90 Tagen übertragen wurden.

Zum Verlassen des "gesicherten" Extranet-Umfeldes betätigen Sie bitte die "Abmelden" Schaltfläche (oben rechts).

2.2.2.2 Automatisierter Upload (Filetransfer über automatisierten Zugriff)

Neben der manuellen Einreichung der Meldungen können Sie auch einen automatisierten Upload aus einer eigenen IT-Anwendung heraus starten. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Kapitel 2.2 der allgemeinen ExtraNet-Dokumentation.

Die für den Bereich Bankenaufsicht notwendigen FTPOAs (Sender- / Empfängererkennung) lauten:

Groß -und Millionenkredite: BAKM1
Solvabilitäts- und Liquiditätsverordnung, Monatsausweise: BAKW1
Datenübersicht nach § 68 PrüfV: BAKW2
Auslandskreditvolumen: BAKL1

2.2.2.3 Download von Dateien

(z. Z. nur im Bereich der Rückmeldungen nach § 14 Abs. 2 und 3 KWG, der Meldungen zur Länderrisikoverordnung bzw. der Abholung der REJECT- und Informationsdateien zu den Beteiligungsanzeigen)

Zum Download-Bereich gelangen Sie ebenfalls über die ExtraNet-Portalseite. Wählen Sie dort wie auch beim Upload den Menüpunkt Einreichung und Abholung von Meldungen - Bereich Bankenaufsicht - aus. Auf der folgenden Seite gelangen Sie in Ihr Download-Postfach. Dort können Sie die für Sie bereitstehenden Dateien aus dem ExtraNet-Bereich herunterladen.

Hinweis:

Nach erfolgreichem Download bestätigen Sie bitte über den Link "Download der Rückmeldung bestätigen", dass Sie die Dateien erfolgreich heruntergeladen haben.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 2 Punkt "Filetransfer" der Bundesbank ExtraNet -Dokumentation.

2.2.3 Kundentests

Vor der Einreichung produktiver Daten ist zwingend ein Testverfahren erforderlich.

Zur Anmeldung Ihrer Testeinreichung nehmen Sie bitte mit den zuständigen Ansprechpartnern Kontakt auf (siehe Kapitel 1 Punkt 1.2). Alternativ können Sie eine Mitteilung an die untenstehende e-Mail-Adresse senden. Wir setzen uns dann kurzfristig mit Ihnen in Verbindung.

Nach erfolgreicher Testeinreichung, d.h. Überprüfung des Satzaufbaus und Vordruckstruktur, erhalten Sie eine Bestätigung und die Produktionsfreigabe für die produktive ExtraNet-Einreichung.

Bitte beachten Sie, dass

- XML – Testsendungen unter dem Attribut „stufe“ beim Element „LIEFERUNG-GRDSA“ als „Test“ gekennzeichnet sein müssen.
- XBRL – Testsendungen im Element „Stage“ den Wert „Test“ enthalten müssen.
Bsp.: <p-basis: Stage contextRef="ctxx_basis">Test</p-basis:Stage>

Alle weiteren Informationen zum Satzaufbau der einzureichenden Meldung und Beispieldatensätze entnehmen Sie bitte dem Kapitel 2 Punkt 2.3 "XML-Format" und 2.4 "XBRL-Format".

Kontakt:

banken-dv-koordination@bundesbank.de

2.2.4 Betriebszeiten

Die Produktionsumgebung steht an allen Bankarbeitstagen mit Ausnahme der Wochenenden und der im EZB-Feiertagskalender genannten Tage von 04:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung.

Bei Aufruf der Anmeldeseite von ExtraNet außerhalb der Betriebszeiten erscheint im Browser eine Standard-Fehlermeldung, dass die Seite nicht verfügbar ist.

Beispiel Microsoft Internet Explorer: „Die Seite kann nicht angezeigt werden.“

2.3 XML - Format

2.3.1 XML Allgemein

XML (Extensible Markup Language) ist der Industrie-Standard zur Definition von Dokumenten mit hierarchisch strukturierten Inhalten. Daten werden mit Hilfe von Elementen und Attributen strukturiert. Ein Element besteht aus einem öffnenden Marker (einem *Tag*) der Form `<ElementName>`, dem Elementinhalt und einem schließenden *Tag* der Form `</ElementName>`. Als Elementinhalt kommen die Daten oder weitere Elemente in Frage. Im öffnenden *Tag* können dem Element Attribute in der Schreibweise `attributname="Attributwert"` beigefügt werden. Jedes XML-Dokument hat eine Baumstruktur mit einem eindeutigen Wurzelement. XML unterscheidet Groß- und Kleinschreibung.

```

<!-- dies ist ein Kommentar -->
<WurzelElement name="wurzel">
  <!-- Element mit dem Attributname-->
  Wurzeldaten <!-- Daten als Elementinhalt-->
  <KindElement numme="1">
    <!-- Unterelement als Elementinhalt-->
    Kind-1-Daten
  </KindElement>
  <KindElement numme="2">
    Kind-2-Daten
  </KindElement>
</WurzelElement>

```

Beispiel einer XML - Grundstruktur

2.3.2 Validierung

Die formal erlaubten Inhalte von Elementen oder Attributen werden mit Hilfe von Dokumenttyp-Definitionen (DTDs) oder XML-Schema-Definitionen (XSDs) festgelegt. Häufig benutzte Strukturen fasst man zu Datentypen zusammen, so dass sie an verschiedenen Stellen eines XML-Dokuments verwendet werden können. Eine XML-Datei, die den formalen Kriterien von DTDs oder XSDs genügt, wird als valide bezeichnet.

2.3.3 Arbeitsgebiete und XML-Schema-Dateien

Die folgende Abbildung zeigt die bankenaufsichtlichen Arbeitsgebiete mit ihren Kürzeln:

Arbeitsgebiet	Kürzel	Allgemeines Schema	Zusätzliches Schema
Meldungen zur SolvV, LiqV sowie Monatsausweise Datenübersicht zu § 68 PrüfbV	GRDSA GRDSA DATPV	BbkXmwBasis.xsd BbkXmwBasis.xsd BbkXmwBasis.xsd	
Beteiligungsanzeigen	BAKISB	BbkXmwBasis.xsd	siehe http://www.bundesbank.de/melde/melde_formate.php
Meldungen zum Auslandskreditvolumen	AUSKV	BbkXmwBasis.xsd	
Meldungen der Groß- und Millionenkredite nach §§ 13 bis 14 KWG	MIGRO	BbkXmwBasis.xsd	

Die Deutsche Bundesbank veröffentlicht auf ihrer Homepage Schema-Definitionen. Zur Erstellung und Validierung der bankenaufsichtlichen Meldungen sind für jedes Arbeitsgebiet oben stehende Dateien erforderlich. Die Schema-Dateien können direkt über http://www.bundesbank.de/meldewesen/mw_bankenaufsicht_formate.php der Bundesbank Website abgerufen werden.

2.3.4 Dateinamen

Ein vollständiger Dateiname besteht aus dem Namen, einem Punkt und der dreistelligen Erweiterung. Alle Buchstaben im Dateinamen werden klein geschrieben. XML-Dateien tragen die Erweiterung **xml**, Zip-Archive die Erweiterung **zip**. Der Name setzt sich zusammen aus dem Arbeitsgebietskürzel und einer Terminangabe der Form **JJMM** (Beispiel: Februar 2008 erscheint als 0802). Wird eine Datenlieferung auf mehrere Dateien verteilt, so wird dem Namen ein Zähler in der Form **_XX** hinzugefügt, beginnend mit **_00**. Sämtliche Dateinamen müssen Aufschluss über die Inhalte geben.

Beispiel:

grdsa0811.xml: Meldungen zu Grundsätzen für den Meldemonat November 2008

Alle gültigen Dateinamen sind in folgender Tabelle zusammengestellt.

Gültige Dateinamen Arbeitsgebiet	Form (JJMM = Jahr/Monat)	Form, verteilt (XX=00 bis 99)
GRDSA	grdsaJJMM.xml	grdsaJJMM_XX.xml
AUSKV	auskvJJMM.xml	auskvJJMM_XX.xml
DATPV	datpvJJMM.xml	datpvJJMM_XX.xml

Eine Datenlieferung besteht im Normalfall aus einer XML-Datei pro Absender, Meldetermin und Arbeitsgebiet.

Zur Umgehung von Größenbeschränkungen^(*) kann eine Lieferung auf mehrere XML-Dateien verteilt werden. XML-Dateien können zu ZIP-Archiven komprimiert werden. Dabei können verteilte XML-Dateien einer Lieferung zu einem einzigen ZIP-Archiv zusammengefasst werden.

2.3.5 Arbeitsgebietsspezifische Besonderheiten

Im Folgenden Abschnitt werden die Elemente erklärt, die für alle Arbeitsgebiete von Bedeutung sind.

Dabei handelt es sich um die Elementtypen ADRESSE und KONTAKT.

2.3.5.1 Elementtyp ADRESSE

Der Elementtyp ADRESSE kann als Element ABSENDER, ADRESSAT, ERSTELLER und MELDER auftreten.

Der Elementtyp ADRESSE enthält die Elemente IDENTNR (Gruppe aus den zulässigen Elementen, die in den einzelnen Arbeitsgebieten definiert werden), NAME, Auswahl aus den Elementen STRASSE und POSTFACH, PLZ, ORT, LAND und dem Elementtyp KONTAKT.

Element	Beschreibung
NAME	Das Element NAME enthält als Wert einen Namen. Das Element NAME muss angegeben werden.
STRASSE	Das Element STRASSE enthält als Wert eine Strassenbezeichnung. Das Element STRASSE ist optional.
POSTFACH	Das Element POSTFACH enthält als Wert ein Postfach. Das Element POSTFACH ist optional.
PLZ	Das Element PLZ enthält als Wert eine Postleitzahl. Das Element PLZ ist optional.
ORT	Das Element ORT enthält als Wert einen Ortsnamen. Das Element ORT ist optional.
LAND	Das Element LAND enthält als WERT eine Länderkürzel. Das Element LAND ist optional.

2.3.5.2 Elementtyp KONTAKT

Der Elementtyp KONTAKT kann als Element KONTAKT im Elementtyp ADRESSE vorkommen und die Elemente ANREDE, VORNAME, ZUNAME, ABTEILUNG, TELEFON, FAX, EMAIL und EXTRANET-ID enthalten.

Element	Beschreibung
ANREDE	Das Element ANREDE enthält die Anrede des Kontakts. Das Element ANREDE ist optional.
VORNAME	Das Element VORNAME enthält den Vornamen des Kontakts. Das Element VORNAME ist optional.
ZUNAME	Das Element ZUNAME enthält den Zunamen des Kontakts. Das Element ZUNAME muss angegeben werden.
ABTEILUNG	Das Element ABTEILUNG enthält als Wert einen Abteilungsnamen des Kontakts. Das Element ABTEILUNG ist optional.
TELEFON	Das Element TELEFON enthält die Telefonnummer des Kontakts. Das Element TELEFON ist optional.
FAX	Das Element FAX enthält die Faxnummer des Kontakts. Das Element FAX ist optional.
EMAIL	Das Element EMAIL enthält die Email-Adresse des Kontakts. Das Element EMAIL ist optional.
EXTRANET-ID	Das Element EXTRANET-ID enthält den Benutzernamen des Kontakts im Bundesbank-ExtraNet. Das Element EXTRANET-ID ist optional.

2.3.5.3 Beispieldatensätze für das Arbeitsgebiet SolvV, LiqV, Monatsausweise (GRDSA)

Die XML-Dateien haben eine vierstufige Struktur. Auf der ersten Stufe steht das Wurzelement (LIEFERUNG-GRDSA). Es umfasst die Datenlieferung und enthält neben allgemeinen Adressinformationen ein oder mehrere Meldungselemente (MELDUNG-GRDSA) auf der zweiten Stufe. Jedes Meldungselement enthält die Meldungen eines MFIs. Eine Meldung ist demnach die Sammlung aller Formulare, die zu einem MFI unabhängig vom Termin gemeldet werden. Die Meldungselemente enthalten auf der dritten Hierarchiestufe Formularelemente. Jedes Formularelement fasst die zu meldenden Daten eines einzelnen Formulars zusammen. Dazu enthält es auf der vierten Hierarchiestufe die Feldelemente.

Nachfolgend finden Sie Beispieldatensätze für die Meldevordrucke EUEB, KSAES und IRBAES (Solvabilitätsverordnung), die dem XML - Dateiformat über ExtraNet entsprechen.

Die Datensätze gelten beispielhaft beim

- EUEB für Meldevordrucke mit 6-stelligen Postenbezeichnungen
- KSAES für Meldevordrucke mit 5-stelligen Postenbezeichnungen
- IRBAES für Meldevordrucke mit 5-stelligen Postenbezeichnungen

```

<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<bbk:LIEFERUNG-GRDSA erstellzeit="2008-02-10T09:30:15" version="1.0" stufe="Test"
bereich="Aufsicht"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:bbk="http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01"
xsi:schemaLocation="http://www.bundesbank.de/xmw/2003-01-01 BbkXmwGrdsa.xsd">
<bbk:ABSENDER>
  <bbk:BLZ>12345678</bbk:BLZ>
  <bbk:NAME>Musterbank</bbk:NAME>
</bbk:ABSENDER>
<bbk:MELDUNG-GRDSA erstellzeit="2008-02-10T09:30:15">
<bbk:MELDER>
  <bbk:BLZ>12345678</bbk:BLZ>
  <bbk:NAME>Musterbank</bbk:NAME>
  <bbk:KONTAKT>
    <bbk:ANREDE>Herr</bbk:ANREDE>
    <bbk:VORNAME>Max</bbk:VORNAME>
    <bbk:ZUNAME>Muster</bbk:ZUNAME>
    <bbk:ABTEILUNG>Rechnungswesen</bbk:ABTEILUNG>
    <bbk:TELEFON>069/2388-3299</bbk:TELEFON>
    <bbk:EMAIL>banken-dv-koordination@bundesbank.de</bbk:EMAIL>
  </bbk:KONTAKT>
</bbk:MELDER>
<bbk:FORMULAR name="EUEB" termin="2007-12" auslandsbezug="Inland=Gesamt" iso="EUR">
  <bbk:FELD pos="001001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">1000</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="002001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">2264</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="010001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">5554</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="011001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">46545</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="048001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">-63</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="136001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">4545</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="137001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">8</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="138001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">150</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="141001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">60</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="171001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">56454</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="172001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">46544</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="182001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">0</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="183001" dim="Eins" einheit="Prozent">25.6</bbk:FELD>
</bbk:FORMULAR>
<bbk:FORMULAR name="KSAES" termin="2007-12" auslandsbezug="Inland=Gesamt" iso="EUR">
  <bbk:FELD pos="01001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">1134153</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="01004" dim="Tsd" einheit="Waehrung">153143</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="01009" dim="Tsd" einheit="Waehrung">0</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="01010" dim="Tsd" einheit="Waehrung">0</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="18022" dim="Tsd" einheit="Waehrung">0</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="20015" dim="Tsd" einheit="Waehrung">5864</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="20020" dim="Tsd" einheit="Waehrung">5644</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="20021" dim="Tsd" einheit="Waehrung">30261</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="20022" dim="Tsd" einheit="Waehrung">520</bbk:FELD>
</bbk:FORMULAR>
<bbk:FORMULAR name="IRBAES" termin="2007-12" auslandsbezug="Inland=Gesamt" iso="EUR">
  <bbk:FELD pos="01001" dim="Eins" einheit="Prozent">0.97</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="01002" dim="Tsd" einheit="Waehrung">454542</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="01007" dim="Tsd" einheit="Waehrung">-77877</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="01008" dim="Tsd" einheit="Waehrung">792736</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="01009" dim="Tsd" einheit="Waehrung">56454</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="01011" dim="Tsd" einheit="Waehrung">5445</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="01023" dim="Tsd" einheit="Waehrung">154654</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="11001" dim="Eins" einheit="Prozent">0.63</bbk:FELD>
  <bbk:FELD pos="11011" dim="Tsd" einheit="Waehrung">55555</bbk:FELD>
</bbk:FORMULAR>
</bbk:MELDUNG-GRDSA>
</bbk:LIEFERUNG-GRDSA>

```

Arbeitsgebiet GRDSA
XML- Dateiformat über ExtraNet

2.3.5.4 Beschreibung der Hierarchiestufen

2.3.5.4.1 Element FELD

Element	Attribut	Beschreibung											
FELD		Das Element FELD ist die unterste Stufe der Hierarchie. Es beinhaltet die Attribute dim, einheit und pos.											
	dim	<p>Die Dimension eines Betragsfeldes kann folgende Werte annehmen:</p> <table border="1"> <tr> <td>cnt</td> <td>Betrag * 1/100</td> </tr> <tr> <td>Eins</td> <td>Betrag * 1</td> </tr> <tr> <td>Tsd</td> <td>Betrag * 1000</td> </tr> <tr> <td>Mio</td> <td>Betrag * 1000000</td> </tr> </table> <p>Das Attribut dim ist optional. Ist keine Dimension angegeben, wird die dem Vordruck und der Position für den Meldetermin gültige Dimension ermittelt. Ansonsten wird der Betrag mit der angegebenen Dimension multipliziert.</p>	cnt	Betrag * 1/100	Eins	Betrag * 1	Tsd	Betrag * 1000	Mio	Betrag * 1000000			
	cnt	Betrag * 1/100											
Eins	Betrag * 1												
Tsd	Betrag * 1000												
Mio	Betrag * 1000000												
einheit	<p>Die Einheit eines Betragsfeldes kann folgende Werte annehmen:</p> <table border="1"> <tr> <td>Anzahl</td> <td>Der Betrag ist ein Anzahlwert.</td> </tr> <tr> <td>Prozent</td> <td>Der Betrag ist ein Prozentwert.</td> </tr> <tr> <td>Waehrung</td> <td>Der Betrag ist ein Währungsbetrag.</td> </tr> <tr> <td>Relation</td> <td>Der Betrag ist eine Relation. (z.B. Quotient aus zwei Währungsbeträgen)</td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td>Der Betrag ist ein Datum.</td> </tr> <tr> <td>JaNein</td> <td>Der Betrag beschreibt einen booleschen Ausdruck (Nein = 0, Ja = 1)</td> </tr> </table> <p>Das Attribut einheit ist optional.</p>	Anzahl	Der Betrag ist ein Anzahlwert.	Prozent	Der Betrag ist ein Prozentwert.	Waehrung	Der Betrag ist ein Währungsbetrag.	Relation	Der Betrag ist eine Relation. (z.B. Quotient aus zwei Währungsbeträgen)	Datum	Der Betrag ist ein Datum.	JaNein	Der Betrag beschreibt einen booleschen Ausdruck (Nein = 0, Ja = 1)
Anzahl	Der Betrag ist ein Anzahlwert.												
Prozent	Der Betrag ist ein Prozentwert.												
Waehrung	Der Betrag ist ein Währungsbetrag.												
Relation	Der Betrag ist eine Relation. (z.B. Quotient aus zwei Währungsbeträgen)												
Datum	Der Betrag ist ein Datum.												
JaNein	Der Betrag beschreibt einen booleschen Ausdruck (Nein = 0, Ja = 1)												
pos	<p>Das Attribut pos des Elements Feld beschreibt den Namen der Position. Die Positionen müssen korrekt angegeben werden, führende Nullen müssen dargestellt werden.</p> <p>Das Attribut pos muss angeführt werden.</p> <p>Beispiele:</p> <pre><bbk:FELD pos="01001" dim="Tsd" einheit="Waehrung">20</bbk:FELD> <bbk:FELD pos="01002" dim="Tsd" einheit="Waehrung">10</bbk:FELD></pre> <p>Das Feld hat die Positionsbezeichnung "01001". Der angegebene Wert (20) ist ein Währungswert (der Name der Währung findet sich im Element Formular unter dem Attribut "iso"). Die Dimension "Tsd" bedeutet, dass der angegebene Wert mit Tausend multipliziert wird. D.h. der Wert lautet in Wirklichkeit 20 000.</p> <pre><bbk:FELD pos="01003" einheit="Relation">2</bbk:FELD></pre> <p>Das Feld hat die Positionsbezeichnung "01003". Der angegebene Wert (2) ist eine Relation der Beträge der Positionen "01001" und "01002". Hier wird der Quotient der beiden Positionsbeträge berechnet.</p> <pre><bbk:FELD pos="01004" einheit="Prozent">20</bbk:FELD></pre> <p>Das Feld hat die Positionsbezeichnung "01004". Der angegebene Wert (20) ist ein Prozentwert. Hierbei handelt es sich um eine Information über den gültigen Mehrwertsteuersatz in einem Land.</p>												

2.3.5.4.2 Element FORMULAR

Element	Attribut	Beschreibung
FORMULAR		Das Element formular enthält die Attribute auslandsbezug, iso, name und termin sowie ein oder mehrere Elemente FELD.
	auslandsbezug	Das Attribut auslandsbezug beschreibt den Auslandsbezug eines Formulars. Folgende Werte sind dabei zulässig: <div style="background-color: #f0f0f0; padding: 5px;"> Ausland Gesamt Inland Inland=Gesamt </div> <p>Das Attribut auslandsbezug muss angegeben werden.</p> <p>Der Wert für dieses Attribut sollte immer Inland=Gesamt annehmen. Einzige Ausnahmen sind die Formulare "BSA5" und "BSA6", falls das MFI eine Auslandsfiliale hat.</p>
	iso	Das Attribut iso beschreibt den ISO-Währungscode des Formulars. Alle Beträge mit dem Attribut dim="Waehrung" und ermittelte Währungspositionen werden mit diesem Währungscode gespeichert. Die einzig zulässige Währung ist "EUR". Das Attribut iso muss angegeben werden.
	name	Das Attribut name des Elements Formular beschreibt den Namen des Formulars. Das Attribut name muss angeführt werden.
	termin	Das Attribut termin beschreibt den Meldetermin des Formulars. Es handelt sich um ein Datumsfeld mit der Darstellung JHJJ-MM. Das Attribut termin muss angegeben werden.

2.3.5.4.3 Element MELDUNG-GRDSA

Element	Attribut	Beschreibung
MELDUNG-GRDSA		Das Element MELDUNG-GRDSA enthält das Attribut erstellzeit sowie die Elemente MELDER und KOMMENTAR und ein oder mehrere Elemente FORMULAR.
	erstellzeit	Das Attribut erstellzeit beschreibt die Erstellzeit der Meldung. Es handelt sich um ein Datum-/Zeitfeld mit der Ausprägung JHJJ-MM-TT HH:MM:SS. Zwischen dem Datum und der Zeit muss als Separator „T“ stehen. Das Attribut erstellzeit muss angegeben werden..
MELDER		Das Element MELDER ist vom Typ Adresse. Das Element muss angegeben werden.
KOMMENTAR		Das Element KOMMENTAR kann Text zur Erläuterung der Meldung enthalten. Das Element ist optional.

2.3.5.4.4 Element LIEFERUNG-GRDSA

Element	Attribut	Beschreibung				
LIEFERUNG-GRDSA		Das Element LIEFERUNG-GRDSA enthält die Attribute bereich, dateireferenz, erstellzeit, stufe und version sowie die Elemente ABSENDER, ADRESSAT, ERSTELLER, KOMMENTAR und ein oder mehrere Elemente MELDUNG-GRDSA.				
	bereich	Das Attribut bereich beschreibt das definierte Ziel der Lieferung. Grundsätzlich wird zwischen bankenstatistischen und bankenaufsichtlichen Lieferungen unterschieden. Für das Attribut bereich sind generell folgende Werte definiert: <table border="1" data-bbox="523 571 1375 645"> <tr> <td>Aufsicht</td> <td>Bankenaufsichtliche Lieferung.</td> </tr> <tr> <td>Statistik</td> <td>Bankenstatistische Lieferung.</td> </tr> </table> <p>Weil das Element LIEFERUNG-GRDSA bankenaufsichtliche Meldungen beinhaltet, ist hier nur der Wert „Aufsicht“ möglich.</p> <p>Das Attribut bereich muss angegeben werden.</p>	Aufsicht	Bankenaufsichtliche Lieferung.	Statistik	Bankenstatistische Lieferung.
	Aufsicht	Bankenaufsichtliche Lieferung.				
	Statistik	Bankenstatistische Lieferung.				
	dateireferenz	Das Attribut dateireferenz beschreibt die Referenz der Datei, falls es sich um eine verteilt eingereichte Dateilieferung handelt. Zulässig sind Ganzzahlen zwischen 0 und 99. <p>Das Attribut dateireferenz ist optional.</p>				
	erstellzeit	Das Attribut erstellzeit beschreibt die Erstellzeit der Meldung. Es handelt sich um ein Datum-/Zeitfeld mit der Ausprägung JHJJ-MM-TT HH:MM:SS. Zwischen dem Datum und der Zeit muss als Separator „T“ stehen. <p>Das Attribut erstellzeit muss angegeben werden.</p>				
	stufe	Das Attribut stufe beschreibt die Einreichungsstufe der Lieferung. <table border="1" data-bbox="523 1144 1375 1236"> <tr> <td>Test</td> <td>Es handelt sich um eine Testlieferung.</td> </tr> <tr> <td>Produktion</td> <td>Es handelt sich um eine Lieferung im Produktionsbetrieb.</td> </tr> </table> <p>Das Attribut stufe muss angegeben werden.</p>	Test	Es handelt sich um eine Testlieferung.	Produktion	Es handelt sich um eine Lieferung im Produktionsbetrieb.
Test	Es handelt sich um eine Testlieferung.					
Produktion	Es handelt sich um eine Lieferung im Produktionsbetrieb.					
version	Das Attribut version beschreibt die Version der verwendeten Schemadatei (BbkXmwBasis.xsd). Derzeit ist lediglich der Wert „1.0“ zulässig. <p>Das Attribut version muss angegeben werden.</p>					
ABSENDER	Das Element ABSENDER ist vom Typ Adresse. <p>Das Element muss angegeben werden.</p>					
ADRESSAT	Das Element ADRESSAT ist vom Typ Adresse. <p>Das Element ist optional.</p>					
ERSTELLER	Das Element ERSTELLER ist vom Typ Adresse. <p>Das Element ist optional.</p>					
KOMMENTAR	Das Element KOMMENTAR kann Text zur Erläuterung der Lieferung enthalten. <p>Das Element ist optional.</p>					

2.3.5.4.5 Elementtyp ADRESSE

siehe Definition ADRESSE

Als Besonderheit im Arbeitsgebiet GRDSA dürfen als Ersetzungselement der Elementgruppe IDENTNR lediglich BLZ, GEBERNR, ID verwendet werden, wobei ID nur im Element ABSENDER zulässig ist.

Das Element ID soll nur von Rechenzentren oder anderen Dienstleistern im Element ABSENDER verwendet werden. Melder, die auch selbst Absender sind, verwenden die Elemente BLZ oder GEBERNR.

2.4 XBRL - Format

2.4.1 XBRL - Allgemein

XBRL (eXtensible Business Reporting Language) ist eine frei verfügbare elektronische Sprache für das "Financial Reporting". Als technische Basis nutzt XBRL die Sprache XML. XBRL bietet einen Standard für die Erstellung, Veröffentlichung, Auswertung und den Vergleich von Informationen von und über Unternehmen.

2.4.2 Arbeitsgebiete und XBRL – Taxonomien

Im XBRL - Format können nur die Meldungen zur Solvabilitätsverordnung eingereicht werden.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind folgende nationalen SolvV-Meldevordrucke nicht mit dem gegenwärtigen XML-Schema abbildbar, und daher **zwingend** im XBRL-Format einzureichen:

- EVERSO bzw. QVERSO (Sonderangaben zu den Verbriefungspositionen)
- QZU (Gruppensolvabilitätsverordnung)

Dies liegt darin begründet, dass diese Meldevordrucke keine fest vorgegebene Vordruckstruktur haben, sondern variabel lang sein können.

Die XBRL-Taxonomien zur Abbildung der nationalen SolvV-Meldevordrucke stehen im Bereich Satzformate (http://www.bundesbank.de/meldewesen/mw_bankenaufsicht_formate.php) unter folgendem Link zur Verfügung:

[XBRL-Dateiformate für die Elektronische Einreichung von bankenaufsichtlichen Daten über ExtraNet](#)










Meldungen zur SolvV

[Nationale Taxonomien zu den Meldungen zur Solvabilitätsverordnung \(SolvV\) im XBRL-Format in der Version 1.3](#)

Bitte validieren Sie die einzureichenden XBRL-Dateien vor der Einreichung gegen die entsprechenden XBRL-Taxonomien. XBRL-Testeinreichungen müssen im Element „Stage“ mit dem Wert „Test“ gekennzeichnet sein. Produktive Meldungen erhalten dort den Wert „Produktion“.

Allgemeine Informationen über XBRL können der Webseite von XBRL Deutschland (www.xbrl.de) entnommen werden. Informationen zur Umsetzung des COREP (Common Reporting)-Meldewesens über XBRL finden Sie unter: www.corep.info.

XBRL-Taxonomien zu den Meldungen zur Solvabilitätsverordnung (SolV) ab 2007

SolV-Taxonomie 2007-01 Version 1.2 (basiert auf der COREP Taxonomy 2006-07-01 Version 1.2.4)			
Beinhaltet die nationale Umsetzung der Vorgaben zur Mindest-Eigenkapitalausstattung bzw. Mindest-Eigenmittelausstattung gem.– Solvabilitätsverordnung (SolV) der Institute nach den neu gefassten Richtlinien 2000/12/EG und 93/6/EWG.			
Beschreibung	Die Basel-II-SolV-Taxonomie basiert auf der XBRL-Repräsentation des Common Reporting Frameworks des Komitees der europäischen Bankenaufseher (CEBS): COREP-Taxonomie		
Name	SolV-Taxonomie		
Herausgeber	Deutsche Bundesbank		
Status	Version 1.3		
Datum der Veröffentlichung	19.11.2007		
XBRL-Version	XBRL Specification 2.1 vom 31.12.2003 und XBRL Dimensions 1.0 vom 18.09.2006		
	http://www.xbrl.org/2003/xbrl-instance-2003-12-31.xsd		
	http://www.xbrl.org/2003/xbrl-linkbase-2003-12-31.xsd		
	http://www.xbrl.org/2003/xl-2003-12-31.xsd		
	xbrldi-2006.xsd		
	xbrldt-2005.xsd		
COREP-Taxonomie-Version	COREP Taxonomy Version 1.2.4		
Namespace	http://www.bundesbank.de/fr/ba/bakisw		
Taxonomien als Zip-Datei	 SolV-Taxonomie (beinhaltet die deutschen Erweiterungen der europäischen Taxonomie gem. den nationalen Meldevordrucken) (Stand: 10. Dezember 2007)		
Dokumentation	COREP-Dokumentation	 WORD	 PDF
Instanzen	XBRL-Instanz-Dokumente zur Einreichung im Rahmen des Elektronischen Meldewesens im Bereich Bankenaufsicht	 WORD	 PDF
Beispiel-Instanzen	 Beispiel-Instanzen		
Datamatrix		 EXCEL	 HTML
Auflistung aller Elemente	Liste der Taxonomie-Elemente	 HTML	
Kontakt	banken-dv-koordination@bundesbank.de		

2.5 ExtraNet URL-Adressen (Produktionsumgebung)

2.5.1 ExtraNet Benutzer- und Stammdatenverwaltung

Erstregistrierung des Kunden

<https://extranet.bundesbank.de/bsvpub/register1.do?fv=BAM>

Verwaltung der Registrierungsdaten / Folgeregistrierung

<https://extranet.bundesbank.de/bsvpriv/>

Allgemeine Hilfe

<https://extranet.bundesbank.de/bsvpub/>

2.5.2 ExtraNet Filetransfer

- **Groß- und Millionenkredite**

Einreichung von Gross- und Millionenkreditanzeigen

<https://extranet.bundesbank.de/FT/upload.jsp?FTPOA=BAKM1&UP=1&ftclient=browser>

Information über eingereichte Aufträge (Upload-Verzeichnis)

<https://extranet.bundesbank.de/FT/Dir?dirKind=DIR&FTPOA=BAKM1&UP=1&ftclient=browser>

Abholung der Rückmeldungen nach §14 Abs.2 und 3 KWG

<https://extranet.bundesbank.de/FT/Dir?dirKind=DOWN&FTPOA=BAKM1&DOWN=1&ftclient=browser>

Download bestätigen

<https://extranet.bundesbank.de/FT/Dir?dirKind=DEL&DOWN=1&FTPOA=BAKM1&ftclient=browser>

- **Solvabilitätsverordnung und Liquiditätsverordnung, Monatsausweise**

Einreichung von Meldungen zur SolvV und LiqV sowie Monatsausweise

<https://extranet.bundesbank.de/FT/upload.jsp?FTPOA=BAKW1&UP=1&ftclient=browser>

Information über eingereichte Aufträge (Upload-Verzeichnis)

<https://extranet.bundesbank.de/FT/Dir?dirKind=DIR&FTPOA=BAKW1&UP=1&ftclient=browser>

- **Datenübersichten nach § 68 PrüfbV**

Einreichung von Meldedaten zu den Datenübersichten nach § 68 PrüfbV

<https://extranet.bundesbank.de/FT/upload.jsp?FTPOA=BAKW2&UP=1&ftclient=browser>

Information über eingereichte Aufträge (Upload-Verzeichnis)

<https://extranet.bundesbank.de/FT/Dir?dirKind=DIR&FTPOA=BAKW2&UP=1&ftclient=browser>

- **Beteiligungsanzeigen**

Einreichung der Beteiligungsanzeigen nach § 24 KWG

<https://extranet.bundesbank.de/FT/upload.jsp?FTPOA=BAKB1&UP=1&ftclient=browser>

Informationen über eingereichte Aufträge (Upload-Verzeichnis)

<https://extranet.bundesbank.de/FT/Dir?dirKind=DIR&FTPOA=BAKB1&UP=1&ftclient=browser>

- **Auslandskreditvolumen gem. LrV**

Einreichung der Anzeigen zur Länderrisikoverordnung

<https://extranet.bundesbank.de/FT/upload.jsp?FTPOA=BAKL1&UP=1&ftclient=browser>

Informationen über eingereichte Aufträge (Upload-Verzeichnis)

<https://extranet.bundesbank.de/FT/Dir?dirKind=DIR&FTPOA=BAKL1&UP=1&ftclient=browser>

2.5.3 ExtraNet Erfassungsportal SolvV und LiqV, Monatsausweise sowie HA-Bogen

Erfassung von Meldungen zur SolvV und LiqV, Monatsausweise sowie HA-Bogen

<https://extranet.bundesbank.de/bam>

3 Überblick der Meldevordrucke

3.1 Sortierung nach Postenbezeichnung

Im Überblick nun alle Meldungen zur Solvabilitätsverordnung, Liquiditätsverordnung sowie zum Monatsausweis und zum Prüfungsbericht sortiert nach den Stellen ihrer Postenbezeichnung.

Hinweis: Die Kürzel entsprechen den Vordruck-/ bzw. Formularanzeigen im XML- bzw. XBRL-Datensatz. Es sind keine Leerzeichen im Vordruckkürzel zu verwenden

Meldevordrucke mit.....

6-stelligen Postenbezeichnungen

Kürzel	Vordrucksbezeichnung
EUEB	Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko
QUEB	Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko (Instituts- bzw. Finanzholding-Gruppe)

Meldevordrucke mit.....

5-stelligen Postenbezeichnungen

Kürzel	Vordrucksbezeichnung
KSAES	Meldung über KSA-Positionen ohne Verbriefungspositionen – Summenblatt (einschließlich Anlage 3 Nr. 3 - 16)
KSAE1-E14	Meldung über KSA-Positionen ohne Verbriefungen
KSAEV	Meldung über KSA-Positionen - Verbriefungen
IRBAES	Meldung über IRBA-Positionen - Summenblatt (einschließlich Anlage 3 Nr. 19, 20, 21, 22)
IRBAE1-E4	Meldung über IRBA-Positionen
IRBAEN	Meldung über IRBA-Positionen - nachrichtliche Angaben zu einzelnen Unterklassen von IRBA-Forderungsklassen
IRBAEB	Meldung über IRBA-Positionen - Beteiligungen
IRBAEV	Meldung über IRBA-Positionen - Verbriefungen
IRBAESA	Meldung über IRBA-Positionen – Summenblatt (einschließlich Anlage 3 Nr. 19a, 20a, 22a)
IRBAE1A-E4A	Meldung über IRBA-Positionen
EABW	Meldung über Abwicklungsrisikopositionen
EOPR	Meldung zum operationellen Risiko
EIM	Meldung über Marktrisikopositionen Verwendung eigener Risikomodelle
MKRFW	Marktrisikomeldung Währungsgesamtposition
MKRRW	Marktrisikomeldung Rohwarenposition
MKRZK	Marktrisikomeldung Zinsnettoposition
MKRAK	Marktrisikomeldung Aktiennettoposition
HA	Angaben zu den Handelsbuchpositionen

Instituts- bzw. Finanzholding-Gruppe

KSAQS	Meldung über KSA-Positionen ohne Verbriefungspositionen - Summenblatt (einschließlich Anlage 3 Nr. 36 - 49)
KSAQ1-14	Meldung über KSA-Positionen ohne Verbriefungspositionen
KSAQV	Meldung über KSA-Positionen - Verbriefungen
IRBAQS	Meldung über IRBA-Positionen – Summenblatt (einschließlich Anlage 3 Nr. 52, 53, 54, 55)
IRBAQ1-Q4	Meldung über IRBA-Positionen
IRBAQN	Meldung über IRBA-Positionen - nachrichtliche Angaben zu einzelnen Unterklassen von IRBA-Forderungsklassen
IRBAQB	Meldung über IRBA-Positionen - Beteiligungen
IRBAQV	Meldung über IRBA-Positionen - Verbriefungen
IRBAQSA	Meldung über IRBA-Positionen – Summenblatt (einschließlich Anlage 3 Nr. 52a, 53a, 55a)
IRBAQ1A-Q4A	Meldung über IRBA-Positionen
QABW	Meldung über Abwicklungsrisikopositionen
QOPR	Meldung zum operationellen Risiko
QIM	Meldung über Marktrisikopositionen Verwendung eigener Risiko-modelle
MKRQFW	Marktrisikomeldung Währungsgesamtposition
MKRQRW	Marktrisikomeldung Rohwarenposition
MKRQZK	Marktrisikomeldung Zinsnettoposition
MKRQAK	Marktrisikomeldung Aktiennettoposition

Meldevordrucke mit.....
4-stelligen Postenbezeichnungen
Kürzel Vordrucksbezeichnung

BSA5 Bausparkassen-Geschäftsbeschränkungen
BSA6 Bausparkassen-Kreditkontingent

Meldevordrucke mit.....
3-stelligen Postenbezeichnungen
Kürzel Vordrucksbezeichnung

GVFDI Monatsausweis FDIs GuV
GVSKF Monatsausweis Skontroführer GuV
QV (QV1 / QV2) Zusammengefasster Monatsausweis – Aktiva/Passiva
STFDI Monatsausweis FDIs Vermögensstatus
STSKF Monatsausweis Skontroführer Vermögensstatus
ZUSKF Monatsausweis Skontroführer Zusatzangaben

Meldevordrucke mit.....
1-3-stelligen Postenbezeichnungen
Kürzel Vordrucksbezeichnung

SON01 Anlage 1: Datenübersicht zu § 68 PrüfV
SON02 Anlage 2: Datenübersicht zu § 68 PrüfV (Bausparkassen)
SON03 Anlage 3: Datenübersicht zu § 68 PrüfV (Realkreditinstitute)

(gemeldet wird ohne die führenden Nullen der Postenbezeichnung)

Meldevordrucke mit.....
variabler Länge ohne feste Postenbezeichnungen
Kürzel Vordrucksbezeichnung

EVERSO Sonderangaben zu den Verbriefungspositionen

Instituts- bzw. Finanzholding-Gruppe

QVERSO Sonderangaben zu den Verbriefungspositionen
QZU Zusatzinformationen zu den gruppenangehörigen Unternehmen

Die Meldevordrucke können Sie sich im PDF- oder RTF-Format im Bereich Meldewesen - Bankenaufsicht über die Website der Bundesbank (www.bundesbank.de) herunterladen.

3.2 Sortierung nach Arbeitsgebieten

Solvabilitätsverordnung

vierteljährlich	EUEB	Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko
	KSAES	Meldung über KSA-Positionen ohne Verbriefungspositionen – Summenblatt (einschließlich Anlage 3 Nr. 3 - 16)
	KSAE1-E14	Meldung über KSA-Positionen ohne Verbriefungen
	KSAEV	Meldung über KSA-Positionen - Verbriefungen
	IRBAES	Meldung über IRBA-Positionen - Summenblatt (einschließlich Anlage 3 Nr. 19, 20, 21, 22)
	IRBAE1-E4	Meldung über IRBA-Positionen
	IRBAEN	Meldung über IRBA-Positionen - nachrichtliche Angaben zu einzelnen Unterklassen von IRBA-Forderungsklassen
	IRBAEB	Meldung über IRBA-Positionen - Beteiligungen
	IRBAEV	Meldung über IRBA-Positionen - Verbriefungen
	IRBAESA	Meldung über IRBA-Positionen – Summenblatt (einschließlich Anlage 3 Nr. 19a, 20a, 22a)
	IRBAE1A-E4A	Meldung über IRBA-Positionen
	EABW	Meldung über Abwicklungsrisikopositionen
	EOPR	Meldung zum operationellen Risiko
	EIM	Meldung über Marktrisikopositionen Verwendung eigener Risiko- modelle
	MKRFW	Marktrisikomeldung Währungsgesamtposition
	MKRRW	Marktrisikomeldung Rohwarenposition
	MKRZK	Marktrisikomeldung Zinsnettoposition
	MKRAK	Marktrisikomeldung Aktiennettoposition
	jährlich	EVERSO

Solvabilitätsverordnung (Instituts- bzw. Finanzholding-Gruppe)

vierteljährlich	QUEB	Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen Risiko
	KSAQS	Meldung über KSA-Positionen ohne Verbriefungspositionen – Summenblatt (einschließlich Anlage 3 Nr. 36 - 49)
	KSAQ1-14	Meldung über KSA-Positionen ohne Verbriefungspositionen
	KSAQV	Meldung über KSA-Positionen - Verbriefungen
	IRBAQS	Meldung über IRBA-Positionen – Summenblatt (einschließlich Anlage 3 Nr. 52, 53, 54, 55)
	IRBAQ1-Q4	Meldung über IRBA-Positionen
	IRBAQN	Meldung über IRBA-Positionen - nachrichtliche Angaben zu einzelnen Unterklassen von IRBA-Forderungsklassen
	IRBAQB	Meldung über IRBA-Positionen - Beteiligungen
	IRBAQV	Meldung über IRBA-Positionen - Verbriefungen
	IRBAQSA	Meldung über IRBA-Positionen – Summenblatt (einschließlich Anlage 3 Nr. 52a, 53a, 55a)
	IRBAQ1A-Q4A	Meldung über IRBA-Positionen
	QABW	Meldung über Abwicklungsrisikopositionen
	QOPR	Meldung zum operationellen Risiko
	QIM	Meldung über Marktrisikopositionen Verwendung eigener Risiko- modelle
	MKRQFW	Marktrisikomeldung Währungsgesamtposition
	MKRQRW	Marktrisikomeldung Rohwarenposition
	MKRQZK	Marktrisikomeldung Zinsnettoposition
	MKRQAK	Marktrisikomeldung Aktiennettoposition
	QZU	Zusatzinformationen zu den gruppenangehörigen Unternehmen
jährlich	QVERSO	Sonderangaben zu den Verbriefungspositionen

Liquiditätsverordnung

monatlich	LV1	Liquiditätsverordnung - Zahlungsmittel und -verpflichtungen
	LV2	Liquiditätsverordnung - Sonderregelungen für Bausparkassen; Skontroführer
	LVE	Liquiditätsverordnung - Kapitalanlagebeschränkungen für E-Geld- Institute

Monatsausweis für FDI

GVFDI	Monatsausweis FDIs GuV
GVSKF	Monatsausweis Skontroführer GuV
STFDI	Monatsausweis FDIs Vermögensstatus
STSKF	Monatsausweis Skontroführer Vermögensstatus
ZUSKF	Monatsausweis Skontroführer Zusatzangaben

**Zusammengefasste
Monatsausweise - Verordnung**

vierteljährlich	QA (QA1 / QA2)	Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
	QB (QB1 / QB2)	Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken
	QV (QV1 / QV2)	Hauptvordruck

**Groß- und Millionenkredit-
verordnung**

vierteljährlich	HA	Angaben zu den Handelsbuchpositionen
-----------------	----	--------------------------------------

**Sonderangaben der
Bausparkassen**

BSA5	Bausparkassen - Geschäftsbeschränkungen
BSA6	Bausparkassen - Kreditkontingent

4 Informationsquellen

Bundesbank ExtraNet. Bundesbank ExtraNet Dokumentation für Kunden. Dieses Dokument wird auf der Bundesbank Website, zum Download zur Verfügung gestellt.

Homepage der Deutschen Bundesbank. www.bundesbank.de im Bereich ExtraNet, Bankenaufsicht und Meldewesen.

XMW. Elektronisches Meldewesen im XML-Format. - Bankenaufsicht-. Dieses Dokument wird auf der Bundesbank Website, zum Download zur Verfügung gestellt.

Übersicht über die Anzeige- und Meldevorschriften für Institute (ohne Finanzdienstleistungsinstitute und ohne Wertpapierhandelsbanken) ([anz_ki.pdf](#)).

Übersicht über die Anzeige- und Meldevorschriften für Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsbanken nach dem KWG ([anz_fdi.pdf](#)).